

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 19. Dezember 2009

Nummer 25/2009

*Ein frohes Weihnachtsfest
und glückliches Neues Jahr 2010*

*Liebe Einwohner der Stadt Drebkau!
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermitteln
wir Ihnen die herzlichsten Grüße. Wir wünschen Ihnen
und Ihren Angehörigen Gesundheit und friedvolle Feiertage
sowie ein gutes, erfolgreiches Jahr 2010.*

Ihr

*Harald Alteküger
Bürgermeister
der Stadt Drebkau*

Ihr

*Hans-Eberhard Heßmer
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung der Stadt Drebkau*

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 6
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau	Seite 7
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Laubst	Seite 7
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Leuthen	Seite 8
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Schorbus	Seite 8
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Siewisch	Seite 9
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 9
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 10
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 14
Glückwünsche	Seite 14
Kirchliche Nachrichten	Seite 15
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 18
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 28

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das erste Drebkauer Heimatblatt im Jahr 2010 erscheint am

Samstag, 09.01.2010

Redaktionsschluss ist

Montag, 04.01.2010, 09.00 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,

Ab dem neuen Jahr werden Artikel, die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen nicht mehr berücksichtigt und nur wenn angezeigt, für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ihre Mithilfe zur **Gestaltung unserer Titelseite!**

Sie können Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Sehr geehrte Vertreter von Vereinen, Kirchen, Schulen und anderen Institutionen,
ich bitte Sie künftig Ihre Zuarbeit für das Drebkauer Heimatblatt bis zum angegebenen Redaktionsschluss zu liefern. Arbeitsorganisatorisch wird es künftig nicht mehr möglich sein, immer wieder nachträglich eingehende Zuarbeiten in das Drebkauer Heimatblatt einzuarbeiten. Nachfolgend sind noch einmal die Erscheinungstermine für das Drebkauer Amtsblatt/ Drebkauer Heimatblatt sowie die Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt aufgeführt.

Die Termine für den Redaktionsschluss des Drebkauer Heimatblattes im Jahr 2010 entnehmen Sie bitte der jeweils vorherigen Ausgabe.

Monat	Erscheinungstag
Januar	Samstag, 09.01.2010
	Samstag, 23.01.2010
Februar	Samstag, 06.02.2010
	Samstag, 20.02.2010
März	Samstag, 06.03.2010
	Samstag, 20.03.2010
April	Samstag, 03.04.2010
	Samstag, 17.04.2010
Mai	Samstag, 01.05.2010
	Samstag, 15.05.2010
	Samstag, 29.05.2010
Juni	Samstag, 12.06.2010
	Samstag, 26.06.2010
Juli	Samstag, 10.07.2010
	Samstag, 24.07.2010
August	Samstag, 07.08.2010
	Samstag, 21.08.2010
September	Samstag, 04.09.2010
	Samstag, 18.09.2010
Oktober	Samstag, 02.10.2010
	Samstag, 16.10.2010
	Samstag, 30.10.2010
November	Samstag, 13.11.2010
	Samstag, 27.11.2010
Dezember	Samstag, 11.12.2010
	Samstag, 25.12.2010

Richtlinie für die Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt der Stadt Drebkau

Die nachstehende Richtlinie gilt für alle Institutionen der Stadt Drebkau, ehrenamtlich tätige Personen sowie Vereine und Verbände im Bereich der Stadt Drebkau, die Artikel und Beiträge im Drebkauer Heimatblatt der Stadt Drebkau veröffentlichen.

Vereine, Verbände und sonstige Institutionen außerhalb des Stadtgebietes Drebkau können grundsätzlich nur im Rahmen einer kostenpflichtigen Anzeige Beiträge und Artikel im Drebkauer Heimatblatt veröffentlichen, es sei denn, es handelt sich um Institutionen, an denen die Stadt Drebkau beteiligt ist.

Ein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt der Stadt Drebkau besteht nicht.

Das Drebkauer Heimatblatt gliedert sich in:

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und anderer Behörden

Alle nichtamtlichen Mitteilungen der Stadt Drebkau und der Ortsteile Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch sowie staatlicher und anderer öffentlicher Behörden und Stellen.

Mitteilungen von Institutionen, Vereinen und vereinsähnlichen Gruppen z. B. - Kinder- und Schulnachrichten, Kirchliche Nachrichten und Vereinsnachrichten

(1) **Alle Artikel müssen vor Redaktionsschluss bei der Stadt Drebkau eingegangen sein.** Dies gilt auch für alle E-Mails und Faxe.

In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein

vorverlegter Redaktionsschluss, auf den im vorherigen Heimatblatt hingewiesen wurde.

E-Mailadressen sowie Telefon- und Faxnummern können dem Impressum entnommen werden. Verspätet eingehende Beiträge werden für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes vorgemerkt, soweit eine Veröffentlichung dann noch angezeigt ist.

(2) Der **Umfang der Artikel** darf grundsätzlich eine DIN A4 Seite (einschließlich Fotos) nicht überschreiten, zu verwenden ist die Schriftart **Times New Roman** in der **Schriftgröße 12**. Die Artikel sind vorwiegend in Maschineschrift, vorwiegend in digitaler Form, zu übermitteln.

Handschriftlich abgefasste Artikel werden durch den Verwaltungsmitarbeiter digitalisiert und die Abschreibearbeiten entsprechend der gültigen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Drebkau in Rechnung gestellt.

Wird der maximal angegebene Seitenumfang überschritten, wird der Artikel nicht abgedruckt.

(3) Um die **Aktualität des Drebkauer Heimatblattes** zu wahren, ist es nicht möglich, Artikel gleichen Inhalts mehrmals zu veröffentlichen, sie werden nur ein einziges Mal veröffentlicht.

(4) **Ankündigungen von Veranstaltungen** innerhalb des Stadtgebietes Drebkau werden nur im Rahmen des Veranstaltungskalenders veröffentlicht. Auf eine Veranstaltung kann bis zu zweimal im Veranstaltungskalender hingewiesen werden. Bei eigenen Veranstaltungen der Ortsteile bzw. der Stadt Drebkau sind Abweichungen

zulässig.

Veranstaltungshinweise, dazu zählen jegliche Artikel, in denen Termine zur Durchführung sowie zur Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Festivitäten bekannt gegeben werden.

- (5) Falls den Artikeln **Fotos** beigelegt werden, werden nur **zwei** Fotos pro Artikel veröffentlicht, wobei die Vorgabe (Nr. (2)) zu beachten ist. Dabei muss das Foto einen konkreten Bezug zum Verein, dem Verband oder der Institution bzw. zu der im Artikel bezogenen Aktivität haben. Fotos werden ausschließlich **nur** noch in digitalisierter Form angenommen. Selbst entworfene Grafiken oder Logos werden grundsätzlich nicht veröffentlicht, ggf. sind hierbei Abweichungen zulässig. Die Artikel sind im doc-Format zu liefern, Sonderzeichen immer ausschreiben, z. B. Euro statt €, qm statt m² und Bilder **nicht** in die Word-Dateien einzubinden, immer getrennt in jpg- oder tiff-Format zu liefern, die Auflösung sollte mindestens 300 pixel/inch betragen.
- (6) Bei der Berichterstattung ist darauf zu achten, dass der **Grundsatz der Neutralität** gewahrt ist. Es ist unzulässig, das Drebkauer Heimatblatt der Stadt Drebkau zur Verfolgung persönlicher Interessen oder für politische Zwecke zu nutzen. Meinungsäußerungen, welche verletzend sind und nach einer Gegendarstellung verlangen oder verlangen könnten, sind nicht gestattet.
- (7) **Private Anzeigen** sind kostenpflichtig und bei der im Impressum angegebenen Stelle aufzugeben. Hierbei gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste der genannten Stelle. Anzeigen politischer Gruppierungen bzw. von politischen Parteien

sind nicht zulässig.

- (8) Im Übrigen sind die **gesetzlichen Bestimmungen**, u. a. das Pressegesetz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Landespressegesetz – BbgPG) vom 13. Mai 1993, das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 03. Juli 2004 und das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) vom 09. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung, zu beachten. Im Einzelfall behält sich die Stadt Drebkau, als Herausgeber des Drebkauer Heimatblattes, weitere Vorgaben und Einschränkungen für die Veröffentlichung von Berichten und Artikeln vor.
- (9) Artikel sind zu richten an:

Auswertungen von Veranstaltungen und allgemeine Hinweise im Drebkauer Heimatblatt:

per Datenträger: per E-Mail:
Stadt Drebkau laurisch@drebkau.de
Frau Laurisch, Zimmer 20
Spremlinger Straße 61, 03116 Drebkau
(zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Drebkau)

Artikel für den Veranstaltungskalender:

per Datenträger: per E-Mail:
Stadt Drebkau loewa@drebkau.de
Frau Loewa, Zimmer 14
Spremlinger Straße 61, 03116 Drebkau
(zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Drebkau)

Altekrüger
Bürgermeister

Dringend Verteiler ab Januar 2010 gesucht!

Für die Orte **Laubst, Löschen, Ölsnig & Auras!**
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!

Veranstaltungs-Tipps - Dezember 2009

19.12.2009	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier OT Siewisch und Laubst – geschlossene Veranstaltung	
	10.00 Uhr	Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau	
20.12.2009	15.00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier OT Siewisch – geschlossene Veranstaltung	
Heiligabend,			
24.12.09	14.00 Uhr	Gemeindehaus Laubst	Puppentheater mit Hummlerus – siehe gesonderte Veröffentlichung
	15.00 Uhr	Hoffnungskirche	Krippenspiel
	16.30 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow	Krippenspiel & Predigt
	19.30 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow	Predigtgottesdienst
1.Weihnachtsfeiertag,			
	9.15 Uhr	Hoffnungskirche	Pfr. Selchow
2.Weihnachtsfeiertag,			
	9.15 Uhr	Stadtkirche	Pfr. Selchow
Altjahresabend,			
31.12.09	16.00 Uhr	Stadtkirche	Pfr. Selchow Abendmahlsgottesdienst
31.12.2009	10.00 Uhr	Drebkauer Silvesterlauf – Sportplatz OT Drebkau	

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

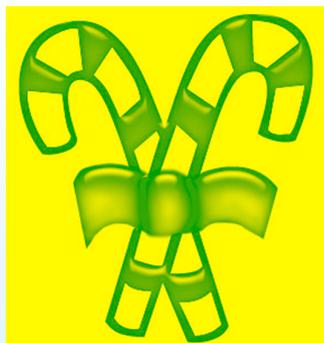
*Liebe Einwohner der Ortsteile Casel und Illmersdorf, Domsdorf und Steinitz,
Greifenhain und Radensdorf, Jehserig und Rehnsdorf, Merkur, Papproth
sowie Kausche!*

*Im Namen der Ortsbeiräte wünschen wir allen zur Weihnachtszeit, viel Ruhe und Erholbarkeit.
Wir wünschen für das kommende Jahr nur Gutes und beste Zusammenarbeit..*

*Ihre Sabine Rescher, Ortsvorsteherin Casel
Ihr Siegmund Klauß, Ortsvorsteher Domsdorf
Ihr René Kloas, Ortsvorsteher Greifenhain
Ihre Petra Nowka, Ortsvorsteherin Jehserig
Ihr Jürgen Engelmann, Ortsvorsteher Kausche*



WEIHNACHTSWUNDER



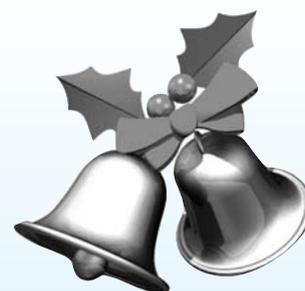
*Durch den Flockenfall klingt süßer Glockenschall,
ist in der Winternacht ein süßer Mund erwacht.*

*Herz, was zitterst du den süßen Glocken zu?
Was rührt den tiefen Grund dir auf der süße Mund?*

*Was verloren war, du meinstest, immerdar,
das kehrt nun all zurück, ein selig Kinderglück.*

*O du Nacht des Herrn mit deinem Liebesstern,
aus deinem reinen Schoß ringt sich ein Wunder los.*

Gustav Falke 1853 – 1916



**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Lesern der
Stadtbibliothek Drebkau
Ihre & Eure Ingelore Böhm – Betreuerin der Bibliothek**

Die Stadtbibliothek sagt Danke!

Allen, die uns auch im Jahr 2009 wieder unterstützt haben,

- dem Ortsbeirat Drebkau
- der Firma GEKUTEC Maschinenbau GMBH aus Drebkau
- der Firma design by Tatjana Harmuth Comet Raumgestaltung aus Cottbus
- der Sparkasse Spree-Neiße/Zweigstelle Drebkau



Die Stadtbibliothek informiert!

Die Bibliothek bleibt vom 21.12.2009 bis 05.01.2010 in Drebkau geschlossen.

Ingelore Böhm
Betreuerin der Bibliothek

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau wünscht Euch einsatzfreie und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise euer Familien sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010. Wir bedanken uns bei Euch für die stetige Einsatzbereitschaft und Euer ehrenamtliches Engagement im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein besonderer Dank soll aber auch an Eure Familien gehen, die Euch oft entbehren müssen und trotzdem Verständnis für die Leidenschaft „Feuerwehr“ aufbringen.

Wir wünschen allen Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Die Wehrführung
der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ortswehr Schorbus

Ausbildung

Am 10.10.2009 trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schorbus, um eine Ausbildung zur Technischen Hilfeleistung (TH) zu absolvieren. Nachdem sich alle Kameraden um 14.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Schorbus versammelten und ihre persönliche Schutzausrüstung angelegt hatten, ging es zur Autoverwertung Kielow nach Auras. Dort fand sowohl die theoretische als auch zum größten Teil die praktische Ausbildung statt. Beim Eintreffen auf dem Gelände fanden die Kameraden einen sehr gut präparierten PKW vor, an dem alle typischen Merkmale eines Autounfalls vorhanden waren. Nach einer kurzen theoretischen Abfrage, kamen wir zum praktischen Teil. Die Aufgabe lautete, einen Zugang zu einer verletzten Person im PKW zu schaffen. Nach einer kurzen Einweisung des Glasmasters (Werkzeug zum Heraustrennen von Autoscheiben) durften sich die Kameraden daran üben und schon nach kurzer Zeit wurde für einige klar, dass dies keine leichte Aufgabe ist. Obwohl sehr viel Schweiß geflossen ist wurde aber auch diese Aufgabe erledigt und somit die erste Aufgabenstellung erfüllt. Die nächste Aufgabe bestand darin, die verletzte



Person zu bergen. Die Übungen mit den Rettungsgeräten (Schere/Spreizer) erfordern eine hohe Aufmerksamkeit und Ausdauer. Dies bemerkten die Kameraden sofort, als es an die Öffnung der PKW - Tür ging. Da die Gelegenheit sehr selten ist, solch eine Übung durchzuführen, wurde der PKW von vorn bis hinten zerlegt.

Diese Übungen wurden genutzt um den Kameraden, die das Hobby „Feuerwehr“ für sich entdeckt haben, aber auch den Jugendlichen, die von der Jugendfeuerwehr zum aktiven Dienst übergetreten sind die Handhabung mit den technischen Geräten zu erlernen.

Nach diesem erfolgreichen und lehrreichen Tag möchten wir uns bei der Autoverwertung Kielow und bei allen Kameraden der Ortswehr Schorbus bedanken.



Tino Weber
Ortswehr Schorbus

Nachruf

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.*

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem

Kameraden Löschmeister Dirk Meyer

Tief bewegt haben wir die traurige Nachricht von seinem viel zu frühen Tod erfahren.

Kamerad Dirk Meyer war seit 1991 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in der Ortswehr Siewisch.

Wir verlieren mit ihm einen stets zuverlässigen und pflichtbewussten Kameraden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Harald Altekrüger
Bürgermeister

Falk Skorna
Stadtwehrrührer
Stadt Drebkau

Wolfgang Lehmann
Ortswehrrührer
Siewisch

Drebkau im Dezember 2009

Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Drebkau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr geht zu Ende und es ist wieder Zeit, Rückblick zu halten und Erwartung für 2010 zu planen. Voraussetzung für alle zukünftigen Pläne, die wir als Stadt Drebkau und Sie persönlich realisieren möchten, ist Gesundheit. Das wünschen Ihnen der Ortsvorsteher und der Ortsbeirat des Ortsteils Drebkau von Herzen.

Und sollte es einmal nicht so klappen mit der Gesundheit bleiben Sie immer schön reparaturfähig. Das Jahr 2009 hat uns alle wieder ein Stück vorangebracht. Sichtbare Zeichen sind die Turnhalle, die renovierte Kirche, die Ortsumfahrung und viele renovierte Gebäude und Außenanlagen in den Wohngebieten.

Licht und Schatten oder wie die LR es formulierte: „Glanz und Elend“ liegen auch in Drebkau dicht beieinander. Viele Gebäude, gerade im Altstadtbereich oder wenn ich von Senftenberg aus rein komme, haben dringenden Sanierungsbedarf. Wir sind zuversichtlich, dass uns das Land Brandenburg hierbei auch weiterhin mit Förderprogrammen unterstützen wird. Ich möchte mich hier nochmals ausdrücklich bei den vielen Bürgern, die mit großen privaten und finanziellen Engagement an die Sanierung ihrer Gebäude gegangen sind, bedanken. Auch 2010 soll unsere Stadt weiterhin liebenswert sein und bleiben.

Danken möchte ich hier aber auch den vielen Bürgern der Stadt Drebkau, die sich ehrenamtlich engagieren. Sei es beim Sport, Kinder- und Jugendarbeit oder der Seniorenarbeit. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist gefragt.

Was wären Brunnenfest, Nikolausmarkt und viele andere Aktivitäten ohne das Engagement der vielen Helfer. Es gibt noch viel zu tun, packen wir es gemeinsam an.

Handel und Gewerbe haben ein schwieriges Jahr 2008 und 2009 hinter sich. Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise ist auch an Drebkau nicht spurlos vorbeigegangen. Es konnte dennoch ein Optimum an Arbeitsplätzen gesichert werden. Ein besonderer Dank an die Unternehmer der Stadt Drebkau.

Drebkau ist Heimat in die wir nach einer Reise gern wieder zurückkehren. Und die Gäste unserer Stadt sollen auch in Zukunft sich positiv an Drebkau erinnern. Der Ortsbeirat und meine Person wünschen Ihnen von Herzen eine friedvolle besinnlich Weihnachtszeit und ein frohes Fest.

Für das Jahr 2010 vor allem Gesundheit, persönlich Glück und das sich viele Wünsche erfüllen. Mit Geld, Mut und einer guten Portion bürgerlichen Gemeinsinns können wir viel erreichen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, dass Sie uns als Ortsbeirat und mir als Ortsvorsteher entgegen gebracht haben.

Dieter Wilk
Ortsvorsteher

Der Ortsbeirat Drebkau



Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Laubst

*Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Laubst
und des Gemeindeteils Löschen!*

Das Jahr 2009 neigt sich seinem Ende entgegen. In den besinnlichen Stunden der Weihnachtszeit lassen viele noch einmal die freudigen und weniger freudigen Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen engagierten Bürgern, fleißigen Helfern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen und Sponsoren für ihre geleistete Arbeit bedanken. Mit ihrer Unterstützung trugen sie maßgebend zur Gestaltung eines attraktiven Dorflebens bei.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, ein erfolgreiches Jahr 2010 verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen wünscht Ihnen, auch im Namen des Ortsbeirates,

Ihre Ute Schmidt
Ortsvorsteherin



Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Leuthen

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Leuthen,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen über Erreichtes und Offenes.

Höhepunkt für unseren Ortsteil war die Grundsteinlegung und Fertigstellung des Turnraumes der Grundschule, der einen Quantensprung in der Qualität des Turnunterrichtes darstellt und große Möglichkeiten in der außerschulischen Arbeit der Grundschule, der Kita und der Betätigung von Vereinen und Sportgruppen schafft.

Vor der Verwaltung steht die Aufgabe, schnellstmöglich die Voraussetzungen für die öffentliche Nutzung des Sportraumes zu schaffen.

Die Instandsetzung der Außenlagen erfolgt im Frühjahr.

40 Jahre Grundschule Leuthen, 75 Jahre Feuerwehr, das Dorf- und Sportfest aber auch das Adventskonzert in der Leuthener Kirche waren weitere Höhepunkte im gesellschaftlichen Leben des Ortsteiles.

Weitere kleine Baumaßnahmen, wie z. B. die Regenwasserableitung in der Cottbuser Landstraße wurden realisiert.

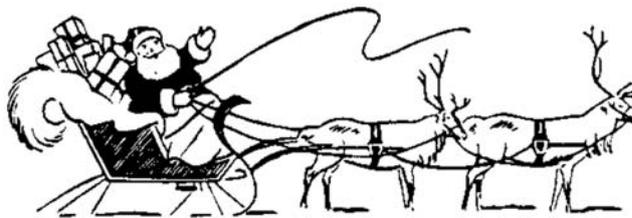
Vieles ist aber auch noch offen geblieben und konnte u. a. wegen der angespannten Haushaltslage nicht realisiert werden:

- Ausbau des Dachgeschosses im Sportplatzgebäude
- Beleuchtung der Kircher (hier hat enviaM die angedachte Unterstützung zurückgezogen)
- Grabendurchlass in der Bergstraße muss dringend erneuert werden
- Befestigung des Weges „Am Bahnhof“
- Regenentwässerung am Windmühlenweg

Für ihren steten Einsatz möchte ich mich besonders bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, bei allen die die gesellschaftlichen Höhepunkte vorbereiten und durchführen, bei allen Vereinen und Gemeinschaften, die die unverzichtbare gesellschaftliche Arbeit in unserem Ortsteil organisieren. Dank auch der Verwaltung, vor allem der Leiterin des Bau- und Liegenschaftsamtes Frau Menzel-Neumann und ihrer Mitarbeiterin Frau Staar, der Leiterin des Bürgeramtes Frau Jurk und der Kämmerin und Leiterin des Haupt- und Personalamtes Frau Kieschke.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches, frohes aber auch besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.

Ihr Ortsvorsteher
Hans-Eberhard Heßmer



Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Schorbus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ortsteiles
Schorbus und seiner Gemeindeteile,

Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens
und der Freude, Tage der Besinnung.

Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst, Stress abzubauen
und in unseren Familien und Herzen Frieden und Ruhe
einkehren zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes
Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2010.

Frank Schätz
Ortsvorsteher

Mitglieder des
Ortsbeirates Schorbus



Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Siewisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Siewisch!

Wenn ein Jahr zu Ende geht ist es allgemein üblich, zurück zu blicken und ein Resümee zu ziehen.

Ich frage mich jedes Jahr, ist das sinnvoll? Die Entscheidung ist dann doch sehr einfach. Wenn aus dem Vergangenen die Lehren gezogen werden sollen, ist es wichtig das Jahr in seinem Verlauf zu betrachten.

Ich möchte mich im Namen des Ortsbeirates Siewisch bei allen Einwohnern von Siewisch und Koschendorf recht herzlich bedanken. Mit viel Elan und Optimismus haben wir gemeinsam unseren Veranstaltungsplan umgesetzt. Viele interessante Gespräche, viele Anregungen wie es besser geht und vor allen viel Fleiß waren unsere Begleiter durch das Jahr.

Im Ortsbeirat wurde diskutiert, abgewogen, verworfen und organisiert. Oft kamen Fragen auf, wie erreichen wir die Jugend, wo sind die jungen Familien, warum fehlen diese Altersgruppen zu manchen Veranstaltungen? Wie wir im Ortsbeirat bei der Auswertung feststellen mussten, ist es nicht nur dem demographischen Wandel geschuldet. Es wird uns für 2010 Ansporn sein, die jüngere Generation mehr in die dörfliche Gemeinschaft zu integrieren.

Wo stehen wir in der Entwicklung unseres Ortsteils? Diese Frage stelle ich mir immer wieder. Ausgangspunkt ist die Aktivitätenliste der Gemeindegebietsreform. Jedes Jahr steht sie zur Beratung im Ortsbeirat. Einige damals festgeschriebenen Positionen sind heute schon erledigt oder aber auch überholt. Eine sehr wichtige Maßnahme ist in ihrer Umsetzung seit der Gemeindegebietsreform, jedes Jahr verschoben worden, die Sanierung und Rekonstruktion der Trauerhalle in Koschendorf. Dieses Einzeldenkmal wird in der Arbeit des Ortsbeirates in den kommenden Monaten besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Viele kleine Dinge konnten in enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen der Stadtverwaltung verändert und

erreicht werden. So steht ein Verkehrsspiegel am Gutshaus in Koschendorf, die Regenwasserableitungen am Gemeindehaus in Siewisch sowie an der Friedhofshalle in Siewisch wurden gebaut und die Wärmeschutzmaßnahmen im Obergeschoss des Gemeindehauses wurden fertig gestellt. Im Mai dieses Jahres wurde die Sanitäranlage im Feuerwehrgerätehaus übergeben. Viele Maßnahmen, die Stück für Stück die Lebensqualität und die Rahmenbedingungen in unserem Ortsteil positiv verändert haben.

Neben den baulichen Maßnahmen gibt es auch im dörflichen Zusammenleben gute Ergebnisse. Der Dorfclub Siewisch hat einen neuen Vorstand gewählt. Zur neuen Vorsitzenden ist Mandy Jopke gewählt worden, im Gemeindeteil Koschendorf hat sich ein Heimatverein gegründet, die Vorsitzende ist Roswitha Altekrüger.

Gemeinsam mit dem Ortsbeirat und allen anderen gesellschaftlichen Institutionen wollen wir die 660 Jahrfeier von Siewisch 2010 gut vorbereiten.

Im Namen des Ortsbeirates Siewisch wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Siewisch frohe Weihnachten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2010.

Ihr Ortsvorsteher
Wolfgang Just



Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Weihnachtsbaumverkauf im Forstrevier Casel

Am Sonntag, den 20.12.2009 werden in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 11:00 Uhr in diesem Jahr Weihnachtsbäume vor Ort in Selbstwerbung verkauft. Es werden ausschließlich Schwarzkiefern und Gemeine Kiefern zum Kauf angeboten. Die selbst ausgesuchten und geschlagenen Bäume können für 10,00 €/ Baum erworben werden.

Die diesjährige Weihnachtsbaumfläche ist auch ohne technische Hilfsmittel gut zu finden. Aus Richtung Drebkau kommend vor dem Ortseingang Casel nach links in Richtung Göritz nach rechts abbiegen und schon befinden sie sich an der Weihnachtsbaumkultur.

Da wo das Feuer brennt und es nach Glühwein duftet sind sie richtig. Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit Weihnachtsbäume der Baumarten Gemeine Fichte, Gemeine Kiefer und Schwarzkiefer auf dem Hof der Oberförsterei Drebkau während der Geschäftszeiten zu erwerben.

Stefan Rescher
Revierförster – Revier Casel



Kinder- und Schulnachrichten

Kita "Zwergenhaus"

Erster Weihnachtsmarkt in der Kita
Zwergenhaus

In Greifenhain befindet sich die kleinste Kita der Stadt Drebkau. Hier traf am 11. Dezember um 16.00 Uhr der Weihnachtsmann mit dem Feuerwehrauto ein. Alle Kinder, Eltern und Gäste begrüßten ihn herzlich. Jedes Kind hatte sich vorbereitet und trug das Erlernte dem Weihnachtsmann vor. Zur Belohnung erhielten die Kinder eine selbst gebastelte, gefüllte Schatztruhe. Auch alle Gastkinder bedachte der Weihnachtsmann mit Süßigkeiten.

Die weihnachtliche Stimmung wurde perfekt, als die Bläsergruppe die bekanntesten Weihnachtslieder erklingen ließ. Wir bedanken uns bei den Musikern herzlich. Zwischenzeitlich versorgten die Kinder und Eltern alle Gäste in selbst gestalteten Verkaufsständen mit Kaffee, Tee, Kuchen und Plätzchen.

Zum Abschluss verwandelte sich Herr Hummel in einen Zauberer. Mit seiner lustigen Feuershow endete unser Jahresabschluss. Da man so ein Fest niemals allein vorbereiten und durchführen kann, bedanken wir uns bei allen, die uns mit den unterschiedlichsten Hilfeleistungen unterstützt haben.



Ein riesiges Dankeschön sagen wir auch dem Revierförster S. Raschick. Mit ihm konnten wir in den vergangenen vier Monaten ein paar interessante Ausflüge in den Wald starten. Ein jeder war ein tolles Erlebnis für unsere Kinder.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und allen Menschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2010.

Das Team der Kita Greifenhain

Villa „Kunterbunt“

Am 04.12.2009 war es wieder soweit...

Die Kita der AWO „Villa Kunterbunt“ verwandelte sich Dank des tollen Einsatzes der Erzieherinnen binnen 3 Stunden in die Villa des Weihnachtsmannes.

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen versammelten sich in der Knusperstube. Hier konnten die von den Kindern liebevoll ausgestochenen, gebackenen und dekorierten Kekse genascht werden. Voller Spannung warteten alle auf den Weihnachtsmann.

Dieser kam dann mit einem Schlitten voller Geschenke. Die Kinder sangen ihm ein Lied und zeigten das einstudierte Programm. Bei einer spannenden Weihnachtsgeschichte verging die Zeit rasend schnell.



Danach wurde die toll geschmückte „Villa“ in Beschlag genommen. Es wurden Keksknusperhäuschen, Windlichter und Kerzenständer an verschiedenen Stationen gebastelt. Im Weihnachtsmannzimmer konnte jedes Kind den Weihnachtsmann mit seinem gelernten Gedicht oder Lied überraschen und bekam dafür ein Geschenk.



Ein besonderer Dank für diesen schönen Nachmittag gilt allen Erzieherinnen für die super Vorbereitung und Organisation, Frau Reichenbach für die musikalische Umrahmung, Herrn Segieth für die Bereitstellung des Videos vom Brunnenfest sowie dem tollen Weihnachtsmann, Herrn Klante.

Wir wünschen allen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Neues Jahr 2010.

SCHIEBELL - GRUNDSCHULE DREBKAU



Jahresrückblick der „Schiebell – Grundschule“ Drebkau

Ein aufregendes Jahr 2009 mit vielen Höhepunkten im Schulalltag unserer Grundschule geht zu Ende.

Unsere Mädchen und Jungen warten nun sehnsüchtig auf das Weihnachtsfest mit seinen Überraschungen. Zeit auch für uns, die Ereignisse des Jahres noch einmal zu beleuchten.

Gleich im Januar brachte uns der Staatssekretär Herr Jungkamp den Fördermittelbescheid für den Bau einer neuen Turnhalle. Die Freude war riesengroß und unsere Schüler begrüßten den Gast mit einem selbst angefertigten Plakat.

Im März besuchte der Landrat Herr Friese unsere Schule und nahm an einer Unterrichtsstunde der 4. Klasse teil.

Erfreut waren wir über die Nachricht, dass unser Theaterstück „Das Zauberbuch“ in einer deutschen Schule in Namibia „landete“ und die Schüler der jetzigen 4. Klasse Briefkontakt mit den Kindern aus Namibia halten.

Am 12. Mai erfolgte die Grundsteinlegung für die neue Turnhalle.

Den „Tag des Wassers“ erlebten wir am 6. Juni in der Partnerstadt Czerwiensk. Die dortige Grundschule empfing unsere Schüler und auch die Erwachsenen herzlich und wir verlebten gemeinsam einen schönen Tag.

Der 24. Juni 2009 war für uns ein besonderer Tag, unsere Schule erhielt den verpflichtenden Namen „Schiebell – Grundschule“. Dank vieler fleißiger Helfer sowie zahlreicher Sponsoren wird dieser Tag uns noch lange in Erinnerung bleiben. An diesem Tag wurde auch das Stück „Schiebells Erben“ uraufgeführt.

Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien war für alle eine große Herausforderung, denn an unserer Schule fand die Schulvisitation statt. Jeder gab sein Bestes und über die erste mündliche Rückmeldung vor den Ferien waren wir glücklich.

So konnten wir mit Schwung und Elan das neue Schuljahr starten. Am ersten Schultag nahmen wir die neue Kletteranlage auf dem Schulhof in Besitz, die bei Groß und Klein sehr beliebt ist. Die vergangenen Wochen und Monate waren für alle recht anstrengend, denn Staub und Baulärm gehörten zum Schulalltag. Als wir die Information erhielten, dass die Turnhalle noch vor den Weihnachtsferien übergeben wird, waren wir überglücklich. Über dieses Ereignis werden wir im ersten Heimatblatt des neuen Jahres berichten.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern, den Kooperationspartnern, dem Schulförderverein, unserem Schulträger und allen Partnern für ihre Hilfe und Unterstützung bedanken und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, allen Lehrerinnen, unserer Erziehungshelferin, unserer Sekretärin, den technischen Mitarbeitern, allen Kooperationspartnern im Ganztage, unserem Schulträger sowie allen Partnern der „Schiebell-Grundschule“.

Elke Richter - Schulleiterin

Das war eine tolle Nacht

Lange schon freuten wir uns auf unsere erste Lesenacht. Am 4.12. war es endlich soweit. Gegen 19.00 Uhr nahmen wir unseren Klassenraum als Schlafsaal in Besitz und machten es uns auf unseren Matratzen gemütlich.



Nachdem unsere Eltern gegangen waren begannen wir gegen 21.00 Uhr mit unserer Lesenacht. Im Schein der Taschenlampen stellte jeder von uns ein Buch vor. Wir hörten Geschichten von verwunschenen Häusern, zaubernden Katzen, tollen Abenteuern, Sauriern und vieles mehr. Allmählich wurden alle müde und einer nach dem anderen schlief ein.



Am Samstagmorgen gab es ein gemeinsames Frühstück mit frischen Brötchen und allerlei leckeren Sachen. Dann war leider alles schon vorbei und wir mussten wieder nach Hause. Alle hatten riesigen Spaß und wünschen sich bald wieder eine Nacht in der Schule.

Wir danken unseren Eltern für die Unterstützung und Frau Weise für ihre Teilnahme.

Die Schüler der dritten Klasse
Frau Holz/Klassenlehrerin

„Welcome to the English Olympics 2009“ - Teilnahme unserer Besten

Am 7. Dezember starteten Markus Hildebrand und Hoang - Nam Dinh, zwei sprachbegabte Schüler unserer 6. Klasse und weitere 60 Teilnehmer ihrer Altersstufe aus Grundschulen der Cottbuser Region bei der diesjährigen Englischolympiade am Humboldt - Gymnasium Europaschule Cottbus.

In fünf schwierigen Aufgabenbereichen, die sich auf dem Sprachkundigeniveau A1 mit Tendenz zu A2 des Europäischen Referenzrahmens bewegten, zeigten sie erfolgreich ihr Können.

Herzlichen Glückwunsch!



Neben dem Lese- und Hörverständnis mussten Markus und Nam unter anderem in einem Quiz ihr landeskundliches Wissen über Großbritannien unter Beweis stellen. In einem Rollenspiel beantworteten sie auf Englisch Fragen über die Stadt Cottbus.

Anschließend konnten beide in Workshops in die lateinische, polnische und französische Sprache „hineinschnuppern“ und ihre ersten Vokabeln lernen.

S. Winkelmann
Englischlehrerin

Das „Bescherkind“ zu Gast im Drebkauer Museum

Über 30 Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 5 folgten am 10. Dezember der Einladung der Mitarbeiterinnen des Museums „Sorbische Webstube“ Drebkau.

Zu Gast war der sorbische Künstler „Pitkunings“. Seine Lieder, Gedichte, Märchen und andere Geschichten animierten die Kinder zum Zuhören, Mitmachen und Mitsingen.

Danach gab es für alle Kakao und Naschereien. Als wir gerade das Lied „Bald nun ist Weihnachtszeit“ sangen, ging die Tür auf und das Bescherkind kam herein.

Nach sorbischem Brauch bekam jedes Kind Süßigkeiten und wurde mit der bunt geschmückten Rute berührt, was Glück und Gesundheit bedeutet. Das war für uns alle sehr beeindruckend. Ein Dankeschön an Frau Baumert, Frau Raunick und Frau Haiasch für den schönen Nachmittag.

Richter
Schulleiterin



Grundschule Leuthen

Es weihnachtet sehr...

auch in der Grundschule Leuthen haben die Schüler in den letzten drei Adventswochen einige Weihnachtsaktionen gestartet.

Die Klassenräume wurden weihnachtlich dekoriert. So mancher Tannenbaum wurde festlich geschmückt und viele Weihnachtsmelodien konnte man bereits hören. Die Kinder der Flex 2 und der Klasse 4 waren als Plätzchenbäcker fleißig. Selbst gebackene Plätzchen schmecken ja auch viel besser! Am 15. Dezember ging es für einige Klassen nach Cottbus ins Theater. „Die Weihnachtsgeschichte“ stand auf dem Spielplan. Ein tolles Erlebnis, denn viele Kinder kannten bisher das

Theater nur von draußen. Die Eltern der Klasse Flex 1 und Klasse 3 halfen dem Weihnachtsmann beim Basteln von kleinen Überraschungen für die Weihnachtsfeiern, die traditionell am letzten Schultag stattfanden. Gespannt warteten die Schüler der Klasse Flex 2 auf Post vom Christkind, denn alle hatten ihren Wunschzettel rechtzeitig abgeschickt.

Besonders oft blieben jedoch alle die unsere Schule betreten haben in der Eingangshalle stehen. Denn dort hatte der Weihnachtsmann Dank Frau Haiasch ein kuscheliges Örtchen zum Ausruhen gefunden. Aber auf seine mitgebrachten Geschenke hatte er stets einen besonderen Blick. Schließlich muss er diese ja am 24. Dezember noch gut verteilen!



Nun haben endlich die ersehnten Weihnachtsferien begonnen!

Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.

Maria Montessori (1970-1952), ital. Ärztin u. Pädagogin

Das Jahr 2009 war für Schüler, Eltern und Lehrer ein ganz besonders aufregendes und auch erfolgreiches Jahr. Mit Stolz können wir auf Erreichtes zurückblicken.

Schon im Monat März wurde durch das Ministerium für Jugend, Bildung und Sport in einer Schulvisitation eine umfassende Bewertung wichtiger Qualitätsmerkmale vorgenommen. Die Untersuchung erfolgte in sechs verschiedenen Qualitätsbereichen. Eine Auswertung der Ergebnisse zeigte uns, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind, Schule zu gestalten. In allen zu bewertenden Qualitätsbereichen erzielte unsere Schule 6 x die Note „sehr gut“ und 10 x die Note „gut“. Die Schulkonferenz hat beschlossen, die Ergebnisse im Schulporträt zu veröffentlichen um Eltern und Interessierten Einblick zu geben. Viele besondere Erlebnisse in unserem Schulalltag bereichern das Lernen unserer Mädchen und Jungen. Neben alltäglichen Aufgaben und Pflichten finden wir besonders wichtig, auch die Gemeinsamkeit und soziales Miteinander zu fördern. Das gelang uns durch schulische Höhepunkte, die in allen Klassenstufen mit Hilfe von Eltern und Kooperationspartnern organisiert wurden.

Das wichtigste Ereignis war natürlich der 40. Jahrestag des Bestehens unserer Schule in Leuthen. Das Zirkusprojekt mit den „Cirkus Aron“ brachte Kinderaugen zum Leuchten und



begeisterte alle Besucher.

Seit dem wir unsere Turnhalle nutzen können, zeigt sich die sportliche Begeisterung unserer Kinder noch deutlicher und wird sich auch in einer Qualitätssteigerung des Sportunterrichts bemerkbar machen.

Die Festveranstaltung zum Jubiläum unserer Einrichtung rundete das Bild dieses Jahres würdevoll ab.

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und vor allem die Schüler freuen sich nun auf die Weihnachtsferien.

Frohe besinnliche Feiertage übermittelt auf diesem Weg herzlichst das Kollegium der Grundschule Leuthen.

Verbunden mit einem großen Dankeschön für die vielfältige Unterstützung bei unseren gemeinsamen Projekten und der Arbeit in den einzelnen Klassen wünschen wir Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2010.

„Sprachfreundliche Kommune“ - „Serbska ric jo ywa“

Vor 5 Jahren wurde in den Gemeinden der Niederlausitz ein Wettbewerb unter dem Motto „Serbska ric jo ywa“ – „Sprachfreundliche Kommune“ ausgeschrieben. Diese Aktion dauerte vom 17.03. bis zum 31.10.2004. Ausgeschrieben wurde sie von der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V. und dem Landtag Brandenburg. Die Kommunen hatten die Gelegenheit bekommen unter Beweis zu stellen, ob sie der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur wohl gesonnen sind und was sie für ihre Pflege und Förderung tun. Alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, haben eine Plakette erhalten. Es wurden aber auch Preise vergeben. Unter den Preisträgern war auch Drebkau. Die Stadt wurde für verschiedene Aktivitäten und Initiativen im Bereich der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur geehrt.

Die Stadt Drebkau schreibt in ihrer Satzung, dass sie sich zum Siedlungsgebiet bekennt. So findet man hier zweisprachige, deutsch-sorbische Straßenschilder. Die Stadt ist für die Sorbische Webstube und ihre Ostereierausstellungen weit und breit, sogar weltweit bekannt. Im Museum werden Gerätschaften zur Flachsverarbeitung ausgestellt. In Casel wird der Hunderte von Jahren alte wendische Brauch gepflegt, der alljährlich viele Schaulustige lockt. Auch das Stollenreiten lebt in Golschow. Vieles mehr könnte man aufzählen, was der gute Grund dafür war, im Jahr 2004 die Stadt Drebkau als Sprachenfreundliche Gemeinde auszuzeichnen.

Drebkau liegt am Rande des sorbischen/wendischen Sprachgebietes, es gibt hier keine aktiven Sprecher mehr. Aber es gibt einige Initiativen auf dem Gebiet der sorbischen/wendischen Sprache. In Casel gab es vor einigen Jahren zwei Sprachkurse für Erwachsene. Nun, voriges und dieses Jahr haben Mädchen und Jungen der Grundschule Leuthen an einem Schnupperkurs teilgenommen. Die Drebkauer Grundschule hat dies Jahr einen Schnupperkurs gestartet. Er hat den Schülerinnen und Schülern so viel Spaß gemacht, dass sie gleich im Januar weiter machen möchten. Da hat sich die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur richtig „ins Zeug gelegt“ und Schüler geworben. Die Lehrerin Sabine Winkelmann, die einen Jahreskurs absolviert hat, freut sich über so viel Interesse und Spaß der Kinder. Darüber hat schon die Zeitung Nowy casnik und der sorbische Rundfunk RBB sogar berichtet. Bis jetzt laufen die Kurse über privat, über die

Sprachschule, auf mehrfachen Wunsch der Eltern und die Kinder entrichten einen kleinen Obolus dafür. Die Lehrerin betreibt es im Moment mit sehr viel Aufwand, bereitet jede Stunde mit Kopien vor, fertigt die Schultafeln mit bunten Bildern an. Das macht den Unterricht spannend. Sollte aber das Interesse der Kinder weiter stabil bleiben, würde das Schulamt sicherlich prüfen, ob man die Sorbischstunde in den Unterricht integrieren kann. Dann könnte auch die Stiftung für das sorbische Volk auch Schulbücher zur Verfügung stellen. Im kommenden Jahr 2010 wird erneut ein Wettbewerb unter dem Motto „Serbska ric jo ywa“ – „Sprachfreundliche Kommune“ ausgerufen. Für die Niederlausitz hat dies der Rat für sorbische (wendische) Angelegenheiten am Landtag Brandenburg beschlossen. So hat Drebkau sicherlich wieder die besten Chancen, einen Preis abzuräumen.

Interessierte können zu den Angeboten der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur mehr erfahren per Mail: post@sorbische-wendische-sprachschule.de. Im Internet ist sie zu finden unter: www.sorbisch-wendische-schule.cottbus.de und telefonisch unter 0355 – 79 28 29 zu erreichen.



SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



Einen wunderschönen guten Tag!

Ich möchte diese Möglichkeit nutzen um mich bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Raik Spanka und habe eine Ausbildung zum Diplom-Betriebswirt (FH) gemacht. Bisher habe ich als Personalsachbearbeiter in Dresden gearbeitet.

Künftig werde ich im SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ in Drebkau den Bereich der administrativen Aufgaben übernehmen und die Jugendarbeit unterstützen. Für aufkommende Fragen, Vorschlägen und Anliegen stehe ich Ihnen künftig, neben Hrn. Eschenhorn, gern zur Verfügung. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit!



Das Team vom SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ hat mit **EUCH** was vor:

am 22.12.09 Weihnachtsüberraschungsaktion ab 14 Uhr: Alle Kinder, ob groß oder klein, sind herzlich zu unserem besinnlichen Weihnachtsfest eingeladen. Es erwarten euch viele lustige Überraschungen, unter anderem special guest „Osternmann“ und ein Rundgang der besonderen Art. Also kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf euch!!!

Der SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ sagt DANKE:

Für alle Geld- und Sachspenden sowie die ehrenamtliche Unterstützung im Jahr 2009:

Bürgermeister Herr H. Altekrüger & Frau Altekrüger, Ortsbürgermeister Herr D. Wilk, Stadtverordneter Herr D. Klante, Frau M. Jurk, Verwaltung der Stadt Drebkau, Säge- und Hobelwerk Drebkau, Schiebell Grundschule, Kita „Sonnenschein“, Kita „Villa Kunterbunt“, Petra Löwa, Feuerwehr Drebkau, KAT & REA GmbH Koalick, Agrargenossenschaft Drebkau, Getränkeshop Nicolao, Zahnarzt Georg Simoneck aus Kiekebusch, Caterina Just, Nadine Eschenhorn, Kerstin Jordan, Robert Henning, Andreas Miersch, Kerstin Kusay, Susen Röschel, Familie Wietasch, Familie Osthusenrich, Familie Lehmann, Familie Grell, Frau Handreck/Spremberger Str., Mario Gusiev, Hans Jürgen Hoppstock, Martina Glinzk, Bernd Tillack, Silke Jurischka, Danny Rehn, Danilo Konzack, Christine Konzack, Karsten Klante, Thomas Sonntag

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an unsere zauberhaften Praktikantinnen:

Pamela Kuschan, Carolin Ehmman, Anne Glaser & Susi Henning

PS. Oben genannte Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Vergessen ist menschlich.

Wir danken natürlich auch allen ungenannten Helferlein.

Achtung! Der SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ schließt vom 23.12.09 bis zum 03.01.10 seine Türen!



**SOS
Kinderdorf e.V.**
www.sos-kinderdorf.de

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

29.12.2009	90 Jahre	Hildegard Dommaschk
02.01.2010	68 Jahre	Ursula Schlabe

OT Domsdorf

25.12.2009	74 Jahre	Christa Deubel
26.12.2009	68 Jahre	Gerd Buchholz
30.12.2009	85 Jahre	Johanna Schönknecht
31.12.2009	80 Jahre	Margot Krengel

OT Drebkau

21.12.2009	71 Jahre	Hansjoachim Puls
22.12.2009	65 Jahre	Georg Schaffrick
25.12.2009	70 Jahre	Wanda Brül
25.12.2009	68 Jahre	Jürgen Malinski
26.12.2009	69 Jahre	Edda Glinzk
26.12.2009	68 Jahre	Gerda Schlösser
28.12.2009	71 Jahre	Horst Sonntag
28.12.2009	74 Jahre	Irmgard Wiesner
29.12.2009	70 Jahre	Christa Menzel
29.12.2009	81 Jahre	Olga Pietrowski
30.12.2009	70 Jahre	Edith Kaiser
31.12.2009	69 Jahre	Helga Mattuschka
01.01.2010	68 Jahre	Jochen Frommhold

OT Jehserig

25.12.2009	87 Jahre	Walter Herrmann
------------	----------	-----------------

OT Kausche

24.12.2009	90 Jahre	Elsbeth Göttling
01.01.2010	89 Jahre	Elli Jordan

OT Laubst

27.12.2009	82 Jahre	Herta Jahns
------------	----------	-------------

OT Leuthen

20.12.2009	68 Jahre	Erich Mielke
20.12.2009	75 Jahre	Dieter Pohl
22.12.2009	72 Jahre	Irmgard Jablonski
26.12.2009	70 Jahre	Edeltraud Nowka
29.12.2009	61 Jahre	Christa Köhler
31.12.2009	74 Jahre	Silvester Pieterek

OT Schorbus

02.01.2010	73 Jahre	Hildegard Mutschke
------------	----------	--------------------

OT Siewisch

21.12.2009	78 Jahre	Heinz Morling
23.12.2009	85 Jahre	Christa Winkmann
27.12.2009	80 Jahre	Ingeborg Dellin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau,
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24 • Tel.: 035602 51517

(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die kommende
Woche:

**Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage
ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!**

Philipper 4,4-5

Gottesdienste im Dezember / Januar

Heiligabend, 24.12.09

15 Uhr Hoffnungskirche

16.30 Uhr Stadtkirche

Krippenspiel

Pfr. Selchow

Krippenspiel & Predigt

Pfr. Selchow

Predigtgottesdienst

19.30 Uhr Stadtkirche

1. Weihnachtsfeiertag

9.15 Uhr Hoffnungskirche

Pfr. Selchow

2. Weihnachtsfeiertag

9.15 Uhr Stadtkirche

Pfr. Selchow

Altjahresabend, 31.12.09

16 Uhr Stadtkirche

Pfr. Selchow

Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 03.01.10

9 Uhr Hoffnungskirche

Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich **ab dem 13.01.10** wieder **wöchentlich mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um **15.30 Uhr**

1. - 3. Klasse um **16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag** um **15.30 Uhr** im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen! **Ein besonderer Aufruf an alle Männer der Gemeinde** – singen Sie gern? (und nicht nur unter der Dusche...) dann bitte keine Scheu – kommen Sie einfach am Montag vorbei und lassen Ihrer Sangesfreude mit weiteren 30 reizenden Damen unter der Leitung von Herrn Wiegand freien Lauf. Es werden dringend **Bassstimmen** zur Unterstützung gesucht – welche eine tolle Bereicherung für unseren Chor wären.

Wir freuen uns auf Sie!

Die **Selbsthilfegruppe** des **Blauen Kreuzes** (christliche Sichtkrankenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, dem 23.12. und danach 14-tägig um 18 Uhr in der Schiebellstraße 19.**

Eingeladen ist jeder, dem der Alkohol zu wichtig geworden ist und raus aus dem Strudel will. Gern sind wir auch für Angehörige (die mit dem Betroffenen leben) ermutigende Gesprächspartner.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Liebe Gemeindeglieder - ganz, ganz herzlichen Dank an all jene, die bereit waren, beim Kirchenputz zu helfen!

Wer die Kirche vor der weihnachtlichen Baupause gesehen hat, weiß, dass der Baustaub jedes Eckchen erobert hatte. Unsere Mitarbeiter waren aber derart fleißig, dass ein gesonderter Einsatz z.Zt. nicht nötig ist – ein dickes Dankeschön dafür! Wir können die Kirche nun, wenn auch nur provisorisch, für die Weihnachtsgottesdienste nutzen.

Deshalb können wir Sie wieder recht herzlich zu unseren heiteren Krippenspielen und natürlich auch zum abendlichen Predigtgottesdienst einladen!

Musikalisch werden diese drei Gottesdienste von unserem Posaunenchor und der Drebkauer Sängergemeinschaft begleitet – dafür ein riesiges Dankeschön, auch für die stete Einsatzbereitschaft während der Weihnachtszeit!

Die Kollekte in den Bankreihen ist bei allen drei Gottesdiensten am Heiligabend für die Aktion **BROT FÜR DIE WELT** bestimmt.

Hunger ist auch in unserem von Reichtum und Überfluss geprägten Land für zu viele Menschen eine bittere Realität. Dennoch ist dies mit der Situation von Millionen hungernder Menschen im Armutsgürtel unserer Erde nicht zu vergleichen. Die Bitte „um unser tägliches Brot“ hat heute eine ganz eigene unübersehbare Aktualität.

Mit Ihrer Gabe helfen Sie mit, dass es den Kindern etwas besser geht und wir das Elend in vielen Familien lindern können – dafür im Voraus einen herzlichen Dank!

Die Aktion **BROT FÜR DIE WELT** ist die bekannteste dieser Art – die Spenden kommen auch ohne großen Verwaltungsaufwand bei den hilfebedürftigen Menschen schnell an.

Im Namen des Gemeindefürsorschenrates wünsche ich Ihnen besinnliche, gesunde und auch friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Zitat zu:

Weihnachten

Die Nacht ist hell.

Gott hat sich ein Fest bereitet, das es in seinem Himmel nicht gab:

Er ist Mensch geworden.

Gesegnete & schöne Weihnachten wünscht Ihnen Sabine Peter

„Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofroh.“

Matthäus 2, 10



Vielleicht haben Sie schon einmal über einer Haustür, mit Kreide geschrieben, diese drei Buchstaben gesehen: **C+M+B**. Dazu dann eine Jahreszahl. Mit diesen Buchstaben ist ein Segen verbunden: **Christus mansionem benedicat.** - Christus segne dieses Haus.

Ein katholischer Segen zur Weihnachts- genauer zur Epiphaniastzeit. Aber Moment mal –

Weihnacht... – Segen ... – diese drei Buchstaben?

Ein liebenswerter Volksglaube hat daraus kurzerhand die Namen der drei Heiligen Könige abgeleitet: Caspar, Melchior, Balthasar.

Wir lesen von ihnen im Matthäusevangelium, am Beginn des zweiten Kapitels:

Im Morgenland hatten diese drei (wohl zoroastrische, sternkundige Priester) einen Stern gesehen. Oft wird völlig überlesen, dass der Stern dann wohl wieder weg war! Erst als Herodes sie nach Bethlehem schickt, sehen sie ihn wieder. Und: Als sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig!

Suchen Sie den Stern der Weihnacht? Freuen Sie sich auf Weihnachten?

Der Dichter Kurt Wolff hat uns dazu eine Hilfestellung gegeben;

„Wie die Weisen prüfen und abwägen, beobachten und berechnen;
wie die Weisen forschen und Ausschau halten, lehren und lernen;
wie die Weisen suchen und aufspüren und mit Freunden ein Ziel vor den Augen haben;
wie die Weisen sicher sein und dem Stern folgen, nachfragen und auf Antwort warten;
wie die Weisen, die Ratlosigkeit der Mächtigen ertragen, unterwegs sein und ankommen;
wie die Weisen Geschenke machen und anbeten, träumen und Gottes Weisung erfahren;
wie die Weisen hören und entscheiden, aufbrechen und unterwegs sein;
wie die Weisen ich nicht irre machen lassen, umkehren und den Weg ändern;
wie die Weisen den König suchen und das Kind finden;
wie die Weisen nach den Sternen greifen und den Menschen finden.“

**Mut und Muße für Ihren ganz persönlichen Weg zum Stern der Weihnacht
wünscht Ihnen Ihr Pfr. Wg. Selchow**

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

Der Gottesdienst mit Krippenspiel zum Heiligen Abend findet in der Greifenhainer Kirche um 18.00 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Danken möchten wir allen Frauen, die sich an der Reinigung und dem Schmücken der Kirche zum Weihnachtskonzert am 3. Advent beteiligten.

Für den beeindruckenden Gottesdienst am 3. Advent mit dem Posaunenkonzert unter Leitung von Herrn Kliem danken wir der Bläsergruppe recht herzlich. Mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen aber auch Instrumentaltiteln haben sie uns einen wunderschönen Adventssonntag bereitet. Recht herzlichen dank dafür.



Was Engel sind

Was Engel sind? Leuchtende Wesen, die mit vollen Händen Sternenstaub über der Welt stäuben und sie so zum Leuchten bringen!

Das habe ich vor einigen Jahren am Heiligen Abend, mitten in der Hektik kurz vor dem Krippenspiel von Julia, einer Jugendlichen Helferin gelernt. Da saß nämlich Sophia, mit ihren fünf Jahren unsere Kleinste, in ihrem herrlichen Engelchen-Kostüm und heulte. Julia beugte sich zu ihr herab. Was denn sei? Sophia war von ihrer Mutter in ein langes weißes Kleid gehüllt worden, das diese mit einer goldenen Weihnachtsbaumgirlande zusammengebunden und dem Kind auch einen kleinen Strahlenkranz aus diesem Material ins lok-

kige Haar geflochten hatte. Die Girlande verlor goldene Staubpartikel, die nun zu Boden fielen. „Ich mache doch die ganze Kirche schmutzig!“ Sophia war ganz verzweifelt. Julia lächelte und hatte eine einfache und klare Antwort: „Aber, Sophia, du bist doch ein Engel!“ Die Kleine nickte. „Nun, Engel bringen Sternenstaub mit auf die Erde und bringen die Welt so zum Leuchten! Du tust doch genau das, was ein Engel tun soll! Sieh mal, wie schön das glitzert!“ Im Gesicht des Kindes wird aus einer Frage Staunen und dann ein engelsgleiches Strahlen. Die Welt ist wieder in Ordnung. Ja, so kann Sophia das sehen. Das Krippenspiel kann losgehen.

Die Engel bringen das Strahlen in die Welt. Das war meine Weihnachtsbotschaft in diesem Jahr, mir geschenkt von zwei lebendigen Engeln, dem kleinen der die Kirche mit Goldstaub schmückte und dem großen, der so ruhig und selbstverständlich die Weihnachtsbotschaft für ein Kind übersetzte.

In der Weihnachtsgeschichte heißt es: *Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr.* (Lukas 2 8+9)

Von Flügelwesen ist da nicht die Rede. Von einem Strahlen, von der Herrlichkeit Gottes spricht der Text, von der Klarheit des Herren, die den Menschen Respekt abverlangt und Ehrfurcht einflößt. Eine ihnen bis dahin unbekannte, neue Wirklichkeit begegnet den Hirten und lässt sie still werden.

Engel bringen Klarheit in die Welt, Licht aus Gottes Wirklichkeit, Sternenstaub aus der großen Weite des Universums. Und wo die Engel, auch die Engel in Menschengestalt, in unsrer Welt ankommen, da öffnet sich für einen Augenaufschlag die Welt für den Himmel. Da wir der Himmel irdisch, spürbar und erlebbar. Da nehmen Hoffnung und Freude in unserer Welt Wohnung.

Was Engel sind? Boten der Freude und des Lichts, die uns die Welt mit anderen Augen und in einem neuen Licht sehen lassen.

PfarrerIn Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen eine recht
Schöne Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue
Jahr
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
 Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
 Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
 Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatspruch für Dezember

„Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!“
 Sacharja 8,13

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Heiligabend, Donnerstag, 24.12.09

14.30 Uhr Leuthen Pfr. R. Marnitz/gemischter Chor
 15.30 Uhr Laubst Ehepaar M.+S. Gosdschan mit Krippenspiel

15.30 Uhr Illmersdorf Pfr. D. Hallmann
 16.30 Uhr Schorbus Lektor U. Wank und Gospelchor

2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.09

9.00 Uhr Schorbus Pfr. R. Marnitz
 10.30 Uhr Leuthen mit zwei Taufen Pfr. R. Marnitz

Silvester, Donnerstag, 31.12.09

Gottesdienst zum Jahresausklang
 16.00 Uhr Illmersdorf mit Abm. Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 03.01.2010

9.00 Uhr Schorbus Pfr. R. Marnitz
 10.30 Uhr Leuthen Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 17.01.2010

9.00 Uhr Schorbus Pfr. D. Schütt

2. Die Christenlehre beginnt erst wieder nach den Weihnachtsferien im neuen Jahr. Der Unterricht findet mit Katechetin Sabine Gosdschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen statt.

3. Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Weihnachtsferien. Der Unterricht findet 14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse an wechselnden Orten statt. Im Januar treffen wir uns am 05.01. und 19.01. jeweils von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht. Der Unterricht beginnt wieder nach den Weihnachtsferien im neuen Jahr.

5. Die Sitzung des Gemeindegemeinderates findet am 06. Januar um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus statt.

6. Die Junge Gemeinde trifft sich am Donnerstag den 07. und 14. Januar von 19.00 – 21.00 Uhr im Jugendraum in Madlow.

7. Der Chor trifft sich im Dezember zu den Chorproben in Leuthen, im **Januar in Schorbus**. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.

8. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf: Besichtigungen mit Kircheführung sind in den Wintermonaten nur durch

Voranmeldung möglich.

9. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

10. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Kirche, Glaube, Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 13. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema: Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Joh. 14,1) – Gedanken zur Jahreslosung.

11. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 21. Januar um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht und Kaffeetrinken.

12. Der nächste Kindertag findet am Sonnabend, den 23. Januar von 10 bis 13 Uhr in Madlow an der Martinskirche statt. Thema: „Streit kommt in den besten Familien vor – Die Geschichte von Jakob und Esau“.

13. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich im neuen Jahr, wie vereinbart, erst wieder am 10. Februar um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag.

Zum Weihnachtsfest grüße ich Sie mit einem besinnlichen Gedicht:

Es leuchtet ein heimliches Strahlen ganz neu
 durch das dunkle Land.

Die Botschaft der Gnade zu bringen,
 die nun alles Dunkel verbannt,
 die Botschaft vom Kind in der Krippen,
 das uns durch sein Kommen befreit.
 Gott selbst ist bei uns in der Mitten.

O macht eure Herzen bereit!
 Ja öffnet ihm ganz euer Wesen,
 dass nicht euer Leben vertan!
 Ihr sollt in der Tiefe genesen.

Tut auf seinem Heilen die Bahn!
 Es soll keine Angst euch erschrecken,
 denn Jesus, er trägt euer Leid.
 Ihr werdet voll Staunen entdecken,
 wie er euch zum Lichte befreit.



**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen**

**Ihre Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-
 Schorbus**

**Ihr Pfarrer Robert Marnitz
 Ihr Gemeindegemeinderat
 und Ihre Christa Melcher.**

Kirchengemeinde Casel

„Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht!“
(Lk 21,28)

Gottesdienste:

Heilig Abend 24.12. um 15.30 Uhr mit Krippenspiel
Silvester 31.12. um 15.00 Uhr mit Abendmahl

Aber !

Wer genauer hinschaut merkt, dass der Zahn der Zeit auch nicht an unserer Kirche vorbei gegangen ist.

Liebe Gemeindemitglieder,
Sehr geehrte Einwohner von Casel,
Hallo Kinder,



auch in diesem Jahr gibt es am Weihnachtstag ein
Gottesdienst mit Krippenspiel.

„**Das Wunder von Bethlehem im Internet**“
oder
„**Oma und die Neue Welt des Internets**“

Dieses Bild stammt von einer Konfirmationsurkunde vom
23.03.1902.

Auf alle Kinder wartet eine kleine Überraschung!

Am Jahresende ist die Zeit gekommen zurück auf das ver-
gangene Jahr zu schauen.
Erst eine Bewertungskommission musste uns die Augen öff-
nen und darauf hinweisen, dass unser Kirchlein gar nicht zu
sehen ist. So fand in der Woche vor dem 1. Mai die erste
Baumfällaktion statt. Freie Sicht auf unser Kleinod.

2010 - 108 Jahre später werden wir uns, vielleicht alle
gemeinsam, für den Erhalt unserer Kirche einsetzen und hel-
fen, dass in 100 Jahren unsere Urururenkel auch ihren
Weihnachtsgottesdienst in unserer schönen Kirche feiern
können.

Wir wünschen allen Einwohnern eine gesegnete Adventszeit.
Der Gemeindegemeinderat Casel

Vereine, Verbände, Sonstiges

OT Drebkau

Bewegung – Gesundheit – Freude
... das ist unser Ziel ...
denn wer rastet, der rostet!

Unter diesem Motto laden wir alle Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder alt zu unserem jetzt
schon traditionellen

7. Silvesterlauf
am 31.12.2009, 10.00 Uhr ein.

Treffpunkt: Sportplatz Drebkau

Folgende Strecken werden gelaufen / gewalkt:

➤ 500 m ➤ 1.000 m ➤ 5.000 m

Eine Startgebühr wird nicht erhoben, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen viel
Spaß und Freude.

Das Organisations-Team

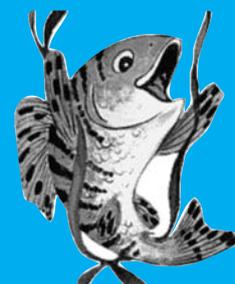
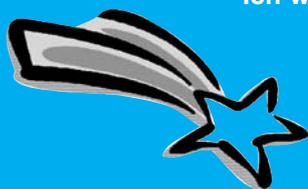


Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern
des 1. Angelverein Drebkau e.V.

geruhsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und dort vor allem Glück,

Gesundheit und Schaffenskraft,
unseren Sponsoren erfolgreiche Geschäfte und
allen Petrijüngern kapitale Fänge und den Fisch des Lebens.

Petri heil!
Lutz Helbig
Vorsitzender



Weihnachtsfeier

in der
Ausgabestelle Drebkau der Welzower
Tafel des
Albert-Schweitzer-Familienwerkes
Brandenburg e.V.
am 21.12.2009 ab 14.00 Uhr.

Über Ihr Kommen freuen sich
Brigitte Huth
und die Mitarbeiter/innen der
Ausgabestelle Drebkau
der Welzower Tafel.



DANKESCHÖN

für den tollen Saisonauftakt
unter dem Motto „Es war einmal...“
an unsere Sponsoren und Gäste im Saal.
Ob als Schneewittchen, Frau Holle oder Rapunzel mit langem Zopp,
ihr ward einfach alle topp!
Wir freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen 2010,
da könnt ihr uns dann mit neuen Ideen wieder seh`n.



Doch jetzt ist Weihnachten nicht mehr weit.
Wir wünschen Euch allen eine schöne und besinnliche Zeit,
einen guten Start ins neue Jahr
und im Februar sehen wir uns wieder, das ist doch klar.

Der DCC

Liebe Mitglieder,
liebe Bürgerinnen & Bürger der Stadt Drebkau & Ortsteile,

das Team des FUNFIT – Drebkau e.V. und des
PURE – Gesundheit e.V. wünscht Euch eine frohe
Weihnacht mit besinnlichen Feiertagen im Kreise
der Familie.

In diesem Sinne wünschen wir Euch ebenfalls
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sport & Spiel

23.12.; 06.;13. und 20.01.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
06. und 20.01.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Senioren-sport mit dem Verein „Pure Gesundheit“ e.V.



Veranstaltungen

07.01.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
------------	-----------	-----------------------

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK

Es ist Weihnachten

*Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.*



*Liebe Seniorinnen, Senioren und Vorruheständler! Ich sage **DANK**E für Ihre Treue!*

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Sponsoren, insbesondere dem Busunternehmen Weller, der Gaststätte „Hartnick“ in Siwiesch, Herrn Saft aus Jehserig, sowie der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ mit Frau Heinig, dem Seniorenbeirat der Stadt Drebkau und dem Jugend- und Familientreff „Haus Roseneck“ des SOS Kinderdorfes in Drebkau.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010!

Ihre Doris Andrecki

NEU BEI UNS!!!

ERNÄHRUNGSTHERAPIE

- persönliche Einzelberatung
- fachliche Betreuung bei verordneten Diäten **auf ärztliches Rezept** bei Fettstoffwechselstörungen, Diabetes, Herz- Kreislauferkrankungen & Lebensmittelunverträglichkeiten
- Analyse und Optimierung der Ernährung
- Erstellung von abgestimmten persönlichen Ernährungsplänen



Unsere staatlich geprüfte Diätassistentin berät Sie gern.
Vereinbaren Sie einen Termin unter unserer Servicenummer:

035602/ 22212

fit & gesund werden - und zwar dauerhaft!!!

Pure-Gesundheit e.V., Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau

PURE – Gesundheit e.V.
-Prävention & Rehabilitation-

Achtung Biker



viel Glück für

2010



Jahresabschlußfeier

am 27.12.08 / 19.00 Uhr

in Siewisch, Gaststätte Hartnick

Eintritt: 5,00 €

Ein Frohes Fest 2009!

Im Rückspiegel die Saison 2009

Gemeinsam auf zwei Rädern unterwegs, Spaß am Fahren, Freude am geselligen Zusammensein und dem Kennen lernen von Sehenswürdigkeiten in Nah und Fern, das war auch in diesen Jahr das Ziel der DREBKAUER MOTORRADFREUNDE. Im Januar eröffneten wir die Saison mit der Bustour zur Motorradmesse Leipzig.

Bernd Hauptmann machte uns im März mit neuem Regelwerk der Straßenverkehrsordnung für die kommende Saison fit. Im April unsere erste Ausfahrt mit Ziel E-Werk Grieben und dem Besuch eines Freiland- Museums für Militärtechnik in Polen. Unser traditioneller Pfingstausflug Ende Mai führte uns auf die Augustusburg.

Mit mehr als 50 Teilnehmern bikten wir auf erzgebirgischen Tälern und Kammstraßen. Für drei Tage bot uns die Jugendherberge Augustusburg ein tolles Quartier!

Herzlichen Dank an die Herbergsleute!

Der Findlingspark in Nochten und die Landeskrone bei Görlitz waren die Stationen der Bikertour im Monat Juli.

Einen gemeinsamen Urlaub verbrachten 9 Drebkauer Motorradfreunde in der Schweiz, Österreich und Italien. In dieser Zeit überquerten sie 19 Traumpässe der Alpen.

Am 22. August tourten wir ins Sächsische und machten halt auf der Burg Nossen und am Kriebsteinsee.

Am ersten September Wochenende betreuten und begleiteten wir Fans und Teilnehmer der Oldtimerausstellung anlässlich des Drebkauer Brunnenfeste.

Als Überraschungsgäste gratulierten wir am 19. September Tommy und Conny zu Ihrer Hochzeit. Glück und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft! Der 10. Oktober war „arschkalt“! Trotzdem kamen mehr als zwanzig Biker zur letzten diesjährigen Ausfahrt. Der Kaffeebecher beim ersten Tankstop in Luckau war für viele die ersehnte Griffheizung. (Nicht alle fahren BMW!) Deftig kräftig empfing uns die Küche im Museumsdorf Glashütte zum Mittag.

Letzter Stopp auf der Tour bei Steffi im Hafentübchen in Burg. Wir wünschen allen Gastgebern und Gastwirten, die wir auf unseren Touren kennengelernt haben ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bikernachwuchs kam dieses Jahr aus den Haus Mattuschka. Nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit für die Familie!



Eine unfall- und punktefreie Saison 2010, und immer 'nen Tropfen Benzin im Tank, wünschen Euch die **DREBKAUER MOTORRADFREUNDE**.

Unsere neue Jiu-Jitsu-Trainerin Melanie Röhrborn stellt ihre zwei Programme vor:

Jiu Jitsu

Wir trainieren regelmäßig jeden Freitag von 16:00 – 17:30 Uhr im FUNFIT – Drebkau e.V. mit den Kids und Jugendlichen unter dem Aspekt der Freude an Bewegung, Spaß und Spiel und vor allem, um die Thematik der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung als Selbstverständlichkeit in das Leben der Kinder und Jugendlichen zu integrieren.

Selbstbewusstsein, Grenzen setzen können und viel Know How im Bereich persönliche Sicherheit zeichnen unsere „Krav Maga“ Kids und Jugendlichen aus! Und dies gelingt am Besten, wenn die Thematik nicht nur einmal besprochen wird, sondern fortlaufend daran gearbeitet und verbessert wird.

Nebenbei werden die kleinen und großen Teilnehmer schon durch einige sportliche Herausforderungen, wie Konditionsaufbau, Verbesserung von Koordination und Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Balance und letztendlich auch Kraft und Durchhaltevermögen schon im Kinder- und Jugendalter zu einer guten Grundfitness und schnellem Reaktionsvermögen geführt.



KIDS - das Kinder-Trainingsprogramm

Im Kinderprogramm KIDS lernen Kinder von 4-9 Jahren und Junioren/Jugendliche von 10-18 Jahren in der spielerischen aber auch ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Thema Ab- und Gegenwehr, sich zu behaupten. Mehr denn je brauchen Kinder heutzutage Möglichkeiten, um körperlich aktiv sein zu können, motorische Fähigkeiten, Ausdauer und Flexibilität zu entwickeln und auch ein gesundes Selbstbewusstsein ausbilden zu können.

Ich behalte dabei genau diese Förderziele im Auge. Des Weiteren sollen Koordination, Balance, und Körperschema Schwerpunkte des Trainings sein. Ziel ist es nicht, Angst machende Situationen nachzustellen, obwohl durchaus die Abwehr von möglichen Gefahrensituationen durchgespielt werden soll. Mein Kindertrainingssystem basiert vor allem auf kindgerechten Unterrichtsmethoden wie Spiel und Spaß.

Das Programm hat nicht die Intention, das Kind hin zu Gewalt und Aggression zu führen, sondern gibt ihm die Möglichkeit etwaige Aggressionen geeignet abzubauen und gleichzeitig Vertrauen in die eigene Stärke in Gefahrenmomenten zu entwickeln.

**Komm doch mal zu einer Schnupperstunde vorbei!
Anmeldung unter 035602/22212**

FUNFIT – Drebkau e.V., Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau



www.sv-einheit-drebkkau.de

Abt. Kegeln

Am 28.11.2009 spielte die 1.Mannschaft zu Hause gegen den SV Alemania Forst 2. Das Spiel wurde von Anfang an von Drebkau bestimmt und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit +222 Holz gewonnen. Herausragender Spieler war F. Teske mit 445 Holz, vor A. Bortz 410 und H. Kruse 406 Holz.

Leider konnte die Mannschaft diese Erfolgsserie nicht fortsetzen. Am 6.12.2009 mussten sie beim Nachholspiel gegen den ESV Lok Guben eine herbe Niederlage einstecken.

Guben mit Heimvorteil, hatte schon mit den ersten Spielern einen sehr deutlichen Vorsprung erkämpft, der nicht mehr auf zuholen war. Sie waren mit einem Schnitt von 420 Holz einfach souverän. Tagesbester mit 458 Holz war B. Witt vor K.P. Hennig mit 438 Holz von Guben. Beste Kegler von Drebkau waren A. Bortz mit 399 und H. Kruse 383 Holz .Drebkau bleibt trotzdem mit 10:2 Punkten Tabellenführer.

Mit dem nächsten Spiel beginnt für alle Mannschaften schon die Rückrunde. Wir wünschen _____ dabei viel Erfolg und "Gut Holz!"



Abt. Fußball

Nur 0:0 daheim gegen den VfB Cottbus

SV Einheit Drebkau - VfB Cottbus 0:0

Der SV Einheit Drebkau blieb zwar auch im zehnten Pflichtspiel hintereinander ohne Niederlage, kam allerdings gegen den VfB Cottbus über ein 0:0 nicht hinaus. Damit verbleibt Einheit auf dem achten Tabellenrang und versäumte es einen Sprung nach oben zu machen. Vor dem Spiel musste Trainer Heiko Stephan die Mannschaft umstellen. Robby Seidel und Tobias Feinbube

standen nicht zur Verfügung, dafür rückten Christian Holling und Julian Noel in die Startelf. Das Spiel selbst kam nur sehr schwer in die Gänge. Einheit war zwar bemüht, tat sich aber gegen die sehr tief stehenden Gäste sehr schwer. So passierte in der ersten halben Stunde so gut wie gar nichts, das Geschehen spielte sich überwiegend zwischen beiden Strafräumen ab. Erst zum Ende der I. Halbzeit wurde Einheit druckvoller und kam auch zu der ein oder anderen Möglichkeit. Die beste Chance hatte Manuel Rehn, der nach schöner Vorarbeit von Julian Noel, freistehend den Ball verzog. So ging es torlos in die Kabinen. Auch nach dem Wechsel besserte sich das Niveau der



Partie kaum. Weiter bestimmten beide Abwehrreihen die Szenerie. Einheit blieb zwar optisch die tonangebende Mannschaft, fand aber kaum zu zwingenden Aktionen. Die Gäste beschränkten sich weitestgehend auf die Defensive, hatten jedoch Mitte der II. Halbzeit eine sehr gute Möglichkeit, als man aus Nahdistanz das Tor nicht traf. In der Schlussphase versuchte Einheit zwar noch einmal Druck zu machen, mehr als zu einer Kopfbalchance für Christian Holling langte es nicht mehr. Am Ende blieb es beim 0:0 in einem Spiel, in dem Einheit nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen konnte und einige Spieler nicht die Form der letzten Wochen fanden. Nach dem Spiel am vergangenen Wochenende in Saspow (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht) geht es für Einheit in die Winterpause, bevor Anfang Januar die Vorbereitung auf die Rückrunde startet. Höhepunkt wird das Trainingslager in der Sportschule Naumburg Ende Januar sein.

EINHEIT: Guth - Wesser, Herenz, S. Noel, Matschak - Madajczyk, Wietasch, J. Noel (ab 76. Uhlig), Arras (ab 85. Purps) - Rehn, Holling

ZUSCHAUER: 120

SCHIEDSRICHTER: Perdoch (Groß-Gaglow)

GEBURTSTAGE

*Der SV Einheit Drebkau e.V gratuliert nachträglich
ganz herzlich seinen langjährigen Mitstreitern
Heinz Standke zum 70.Geburtstag
und
Konrad Standke zum 65.Geburtstag.*



Heinz Standke war über Jahrzehnte zunächst als Aktiver, später als Schiedsrichter und Übungsleiter tätig. Noch heute nimmt er als Mannschaftsleiter der Altligamannschaft rege am Vereinsleben teil. Konrad Standke hat im Nachwuchs ebenfalls über viele Jahre hinweg den Jüngsten bei den ersten Schritten im "Fußballerleben" als Übungsleiter zur Seite gestanden, heute ist er als treuer Fan bei vielen Spielen des SV Einheit zugegen. Wir wünschen beiden Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit!

SILVESTERPARTY

Am 31.12.2009 findet die diesjährige Silvesterparty in der Sportlerklausur statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 20,00 Euro inklusive Buffet.

Kartenvorbestellung in der Sportlerklausur oder über den "Rasthof Domsdorf"(Tel.-Nr. 035602 / 22344).

Der Kartenvorverkauf findet am 29.12.09 in der Zeit zwischen 17.00 - 22.00 Uhr in der Sportlerklausur statt.

Abteilung Fußball



Abt. Billard

Einheit unterliegt dem Spitzenreiter

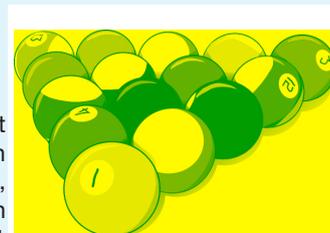
Einheit musste im vorgezogenen Spiel des 12. Spieltags die zweite Heimplatte hinnehmen.

Die Mannschaft aus der Vogelsiedlung überzeugte durch Spitzenergebnisse und konnte somit für die Vorentscheidung im Meisterschaftskampf sorgen, da Tauer gleichzeitig gegen Papitz/Glinzig verlor. Einheit konnte in der ersten Halbzeit mit Stefan Schulze (105)219 Points, Ronald Reuter (103)216 Points und Siegfried Krüger (121)222 Points das Spiel ausgeglichen gestalten. Für Siedlung-Nord erspielten Frank Zech (120)244 Points, Rico Conrad (84)161 Points und Mario Lehmann (119)253 Points zur Halbzeit einen Vorsprung von 1 Holz. Nach der Halbzeit fiel nun die Entscheidung. Karin Krüger beendete die Partie mit (77)184 Points. Ihr Gegenspieler Ahmed Schötz erspielte herausragende (140)284 Points. Ab diesem Punkt spielten die Gäste zwei Punkte sicher nach Hause. Sie überzeugten weiterhin mit Peter Conrad (127)253 Points und Sven Harnge(144)269 Points und erzielten ein Spitzenergebnis von 1464 Points. Für Einheit erspielte Veiko Bärwinkel (80)200 Points und Matthias Branig (114)235 Points. Drebkau war ohne Chance, aber man verbesserte den Mannschaftsschnitt um 8 Holz. In der Tabelle behauptet Drebkau erst einmal den dritten Tabellenrang.

Nächste Woche reisen die Einheitsler zum Auswärtsspiel nach Schlichow.

SV Einheit Drebkau - Siedlung Nord I 1276 - 1464 Points

Nächstes Spiel: 11.12.2009 SV Eintracht Schlichow - SV Einheit Drebkau



Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu



Rückblende - Das Schützenjahr 2009

Es ist eine gute Tradition, dass zum Jahresausklang ein Resümee gezogen wird. So wollen wir es auch für unseren Verein beibehalten.

Das Jahr 2009 war für die Schützengilde 1656 e.V. ein Jahr der Höhepunkte. Es wurde in diesem Jahr soviel erreicht, wie in keinem anderen. Mit dem Schützenfest im Oktober konnten die neue Vereinsfahne geweiht und die Raumschießanlage in Betrieb genommen werden. Damit gingen lang gehegte Wünsche in Erfüllung. Vielen fleißigen Händen und Sponsoren möchten wir auf diesem Wege nochmals recht herzlich danken. Die Zusammenarbeit mit den befreundeten Schützenvereinen der Region wurde weiter intensiviert, so waren die Rundenwettkämpfe unter der Federführung unseres Vereinsvorsitzenden Johannes Krebs eine regelmäßige sportliche Herausforderung für alle Schützenfreunde.

Die Teilnahme an den Schützenfesten in Briesen, Peitz, Welzow und Haidemühl ist für uns zum festen Bestandteil des Vereinslebens geworden und fördert den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Den Abschluss des Jahres bildet traditionell das Königsschießen, welches wir in diesem Jahr mit der Premiere in unserer neuen Raumschießanlage verbinden konnten.

Den Königsschuss setzte unser Vereinsmitglied Siegmund Winter, 1. Ritter wurde Peter Maruszczyk und 2. Ritter Karsten Schwenk.

Dieses erfolgreiche Jahr lassen wir mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und deren Angehörigen ausklingen und wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2010.

Als Vorinformation geben wir im Januar 2010 die Öffnungszeiten für unsere Raumschießanlage bekannt, welche dann für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Ines Schwenk



Traditionsverein Golschow e.V.

Ho ho, der Nikolaus war am 6. Dezember in Golschow unterwegs. Um die jüngsten Mitbewohner im Dorf mit einem kleinen Geschenk zu überraschen. Die staunten nicht schlecht, als der alte Herr mit Gehilfe und Chauffeure vorfuhr. Mit glänzenden Augen gaben sie mit Gedichten, Liedern und Musikinstrumenten ihr bestes zu Gehör. Sie durften sich dann aus dem riesen großen, schweren Sack etwas aussuchen. Danke lieber Nikolaus!



Am 9. Dezember luden wir unsere Senioren zur Weihnachtsfeier im weihnachtlich geschmückten Vereinshäuschen ein. Mit Kaffee, Plätzchen und Stolle läuteten wir den gemütlichen Nachmittag ein. Zur Musikalischen Umrahmung spielte

Jannes weihnachtliche Lieder auf seinem Akkordeon. Es durfte und wurde auch sehr schön mitgesungen. Es war ein recht geselliger Nachmittag.



Nun steht nur noch unsere eigene kleine Jahresabschlussfeier bevor, um damit das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Wir sehen uns im neuen Jahr zur Fastnacht!!!
Es Grüßt der Traditionsverein Golschow e.V.

OT Greifenhain

Allen Bürgern von Radensdorf wünscht die
"Interessengemeinschaft Radensdorf"
ein friedvolles Weihnachtsfest.

**Weihnachten offenbart die Temperaturen im Umgang der
Menschen untereinander.**

Karl Lehmann
deutscher katholischer Theologe und Kardinal (1936 -)

Im Namen der "Interessengemeinschaft Radensdorf"
Rüdiger Krause



OT Laubst

Weihnachtliches Puppentheater mit Hummlerus für Groß und Klein



Datum: 24.12.2009
Ort: Im Gemeinderaum Laubst
(neben der Feuerwehr)
Uhrzeit: 14.00 bis 15.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

OT Leuthen



*Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende.
Der Vorstand wünscht allen Sponsoren, Fans und
Sportfreunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.*

DER VORSTAND
SV Leuthen/Oßnig e.V.

OT Schorbus

SG Blau – Weiß Schorbus

Allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Sponsoren der SG Blau – Weiß Schorbus
zum Weihnachtsfest alles Gute und ein erfolgreiches neues Jahr.

***Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die
eine erfolgreiche Sportarbeit nicht möglich ist.***

Im Namen des Vorstandes
Klaus Sobek



Schorbuser Karneval Club e.V.



Die Stolle schmeckt, die Tanne nadelt, der Weihnachtsmann kommt angeradelt,

... und somit auch die Weihnachtstage, zu denen wir unseren Vereinsmitgliedern und allen Einwohnern der Stadt Drebkau und seinen Besuchern Ruhe und Beschaulichkeit wünschen. Im Neuen Jahr möge Ihnen allen Gesundheit und Glück beschieden sein.

Der Schorbuser Karneval Club e.V.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere Aktivitäten für unser Jubiläumsjahr 2010 bekannt geben. Am 16. Januar gehen wir in Schorbus und seinen Gemeindeteilen zampern. Anlässlich unseres 30. Geburtstages laden wir Sie am 06. und 13. Februar 2010 dann zu unsere Karnevals-veranstaltungen nach Siewisch recht herzlich ein.

Der Kinderfasching wird am 07. Februar 2010 im Vereinshaus Schorbus gefeiert. Genaueres darüber erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Heimatblattes oder über unsere Internetseite www.schorbuser-karneval-club.de oder Sie bestellen gleich Ihre Karten zu unseren Veranstaltungen bei Frau Alfrun Kühn, tel. 035602/641.

Besinnliche Feiertage
Wünscht der SKC e.V.

☆☆☆ Lasst uns froh und munter sein ☆☆☆ So feierte Oelsnig 2009 - in den Nikolaus hinein



16.00 Uhr fand sich die Oelsniger Wohngemeinschaft zu ihrem traditionellen Weihnachtsfest im Partyraum der Familie Koall ein, welcher zuvor von der Familie vorweihnachtlich dekoriert und eingerichtet wurde.

Für das leibliche Wohl sorgten liebevoll im Vorfeld Fam. Ebel, Gabi Siol, Fam. Nowka, Veronika Rachow, Fam. Schätz, Ines Keuchler, Fam. Renke, Petra Hußner, Andrea Bartel, Fam. Keuchler und Marina Züchner.

Zur musikalischen Umrahmung der fröhlichen Weihnachtsfeier trugen Lutz Keuchler mit seinem Keyboard und Petra Hußner mit vorbereiteten Liedtexten bei.

Die Eröffnung des Festes fand statt mit einem stillen Gedenken an die zwei Oelsniger, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Nach dem Kaffeetrinken inszenierten Laura Keuchler, Marcel & Tim Nowka, Sarah- Michelle Langer, Jonas & Teresa Schätz ihr selbst erfundenes modernes Krippenspiel, in welchem sie unterm Weihnachtsbaum eine Zeitreise ins Weihnachten vor 2009 Jahren und ins Jahr 2020 unternahmen.



Da der Weihnachtsmann „...wegen Überforderung kurzfristig abgesagt hatte...“, sprang Elvira Renke für ihn ein und hielt die Kinder sage und schreibe eine Stunde lang durch ein ausgeklügeltes, pädagogisch wertvolles Würfelspiel vom Geschenke auspacken ab. Es war eine Freude, den Kindern beim konzentrierten Würfeln zuzusehen.

Anschließend sangen, schunkelten und tanzten jung und alt miteinander und genossen das liebevoll angerichtete Abend-Büfett sowie das feierliche Beisammensein.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses gelungene Weihnachtsfest in Oelsnig, das Bernhard Renke für die Ortschronik fotografierte. Die Ortschronisten danken allen, die 2009 zur Bereicherung der Oelniger Chronik beigetragen haben und freuen sich über weitere private Beiträge oder über E-mails Oelsnigchronik@web.de.

Allen Lesern wünschen wir eine friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2010.

Oelsniger Wohngemeinschaft

OT Siewisch

VORANZEIGE – Der Dorfclub Siewisch e.V. lädt ein!

Die Mitglieder des Dorfclub Siewisch e.V. treffen sich am **16.01.2010, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Siewisch zu einem unterhaltsamen Glühweinabend.

Allen Mitgliedern des Vereins und allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand



Sonstiges

Spielzeug unterm Weihnachtsbaum

Grajki pod godownem bomom



Noch bis 06. Januar 2010 im Heimatmuseum Dissen/Dešno

in der Adventszeit Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 16.00 Uhr
und zusätzlich an den **Adventssonntagen jeweils 14.00 - 16.00 Uhr**
25. Dezember - 3. Januar täglich von 14.00 - 16.00 Uhr

Internationaler Austauschdienst



Exchange International
Dietlindenstraße 15 • D 80802 München
Tel.: 0049-89 36 03 68 04 • Fax: 0049-89 36 03 67 00
info@austauschdienst.de

Das internationale Klassenzimmer

Im Rahmen des Jugendprogramms veranstaltet der Internationale Austauschdienst im nächsten Jahr das Projekt **Das internationale Klassenzimmer** in England.

Um die freien Plätze können sich nun 11- bis 18-jährige Jungen und Mädchen aus dem Landkreis Spree-Neiße bewerben. Die Fahrt findet im Sommer 2010 in den brandenburgischen Schulferien statt und führt in das Städtchen Westgate-on-Sea, das direkt am Meer liegt.

Hier werden die Teilnehmer bei englischen Gastfamilien wohnen: 3 Wochen lang lebt man wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag hautnah kennen lernt. Die Gastfamilien nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den „British way of life“ zu geben.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: Im internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus aller Welt, sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden, aber es soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen Sport und Spiele, Badenachmittage und Ausflüge. An den Wochenende gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Die ausführlichen Informations-Unterlagen können Interessenten ab sofort anfordern:

Per E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de

(bitte Kennwort **Internationales Klassenzimmer** angeben), oder telefonisch unter 089-36036804



Tag der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz am 20. Februar 2010

- Informationen über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten -

Schüler insbesondere der 10. Klassen und deren Eltern sind am Samstag, dem 20. Februar 2010, in der Zeit von 9:30 bis 12:00 Uhr in das Oberstufenzentrum Lausitz eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können. Geöffnete Türen finden Sie an den Standorten Brieske und Lübbenau.

Neben den allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten nach der 10. Klasse in Brandenburg werden an den Standorten spezielle Angebote unterbreitet:

- In der Abteilung in Brieske, Fabrikstraße 2, erhalten interessierte Schüler und Eltern Auskunft über die Abiturausbildung mit und ohne berufsorientierten Schwerpunkt im beruflichen Gymnasium (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife). Außerdem wird die zweijährige Ausbildung zum „Staatlich geprüften Assistenten für Tourismus“ in der Berufsfachschule vorgestellt.
- In Lübbenau, Richard-Wagner-Straße 39a, wird insbesondere das Angebot der zweijährigen Fachoberschule (Erwerb der Fachhochschulreife direkt im Anschluss an die 10. Klasse) präsentiert.

An den Standorten Brieske, Sedlitz und Lübbenau finden zu den Vollzeitbildungsgängen 10:30 Uhr Einführungsvorträge statt. Anschließend kann man mit Lehrkräften aller Fächer und mit Schülern in den jeweiligen Fachräumen Gespräche zur Ausbildung führen.

In Brieske und Lübbenau wird sich die Hochschule Lausitz mit ihren Studienangeboten und in Brieske auch wie im Vorjahr mit ausgewählten Experimenten aus dem Fachbereich Elektrotechnik präsentieren.

Außerdem stehen Berufsberater der Agentur für Arbeit für Anfragen zur Verfügung.

Für Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung werden in Brieske Möglichkeiten zum Erwerb der Fachhochschulreife nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung in der einjährigen Fachoberschule vorgestellt. Facharbeiter, die eine berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ in der Fachschule anstreben, können sich ebenfalls in Brieske informieren.

Weitere Informationen auch unter: www.oszlausitz.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

* 20.12.2009

Dipl.-Stom. Petra Schmidt
035601 31956 / 0174 3460948

* 21.12. – 27.12.2009

Dipl.-Stom. Jörg Heduschka
Weihnachten 035606 40010 /
0172 3586425

* 28.12.09 – 02.01.10

Dr. med. Uwe Semisch
Silvester/Neujahr
0355 870455 / 0171 9285548

Notdienstbereitschaft der Apotheken 20.12.2009 – 02.01.2010

20.12.2009 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048
Cottbus, Tel. 0355 478040

Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-
Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550

21.12.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10,
03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210

Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050
Cottbus, Tel. 0355 8699463

22.12.2009

Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046
Cottbus, Tel. 0355 780730

23.12.2009

Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 24378

24.12.2009

Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24,
03046 Cottbus

25.12.2009

Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044
Cottbus, Tel. 874947

26.12.2009

Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel.
0355 24455

Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048
Cottbus, Tel. 0355 8662623

27.12.2009

Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus,
Tel. 0355 724083

Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046
Cottbus, Tel. 0355 4949464

28.12.2009

Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050
Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 821082

29.12.2009

Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050
Cottbus, Tel. 0355 422142

30.12.2009

Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042
Cottbus, Tel. 0355 715127

31.12.2009

Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046
Cottbus, Tel. 0355 24688

01.01.2010

Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046
Cottbus, Tel. 0355 793887

Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15,
03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100

**Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße
36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122**

02.01.2010

Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus,
Tel. 0355 533810

Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960

Zeiten der Notdienstbereitschaft

**Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgen-
den Tages.**

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,
Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116
Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:
Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:
Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus
Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965
E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegetelefon (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pflanzberatung der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,
Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Trauer



Menschen, die wir lieben, gehen nie ganz,
sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserer lieben

Hildegard Schreyer

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Tochter Elfriede Hannusch

Drebkau/Kausche, im Dezember 2009

Danksagung

Alles, was auf der Erde geschieht,
hat seine von Gott bestimmte Zeit.

Wiktor Wičko

Wir danken allen herzlich, die sich in vielfältiger
Weise mit uns in der Trauer verbunden fühlten.

In Dankbarkeit
**Ehefrau Lucja
und Kinder**

Drebkau, im Dezember 2009

Anzeigen



*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

*All meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Wir wünschen allen ein geruhames
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
sowie ein gesundes neues Jahr.
Das Team des*

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • Montag Ruhetag • Tel.: 22 021
Zu den Feiertagen ab 10.00 Uhr geöffnet

Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!



*Liebe Kunden,
wir wünschen Ihnen wunderschöne
Weihnachten und einen gelungenen
Rutsch ins neue Jahr.*

StyleBar

Friseur • Kosmetik • Fußpflege
Salon Kanter
Merkurer Weg 2a • 03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02/ 20594

*Liebe Kunden,
auf diesem Weg möchte ich
mich für die Glückwünsche und
Geschenke zur Geburt
unserer Tochter bedanken.
In diesem Sinne genießen Sie
die Feiertage und ich freue
mich ab Januar 2010
wieder für Sie da zu sein!
Viele Grüße
von Bianka Kanter*




NEU IN WELZOW!
Der mobile
Hausmeister
Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10
03119 Welzow
0172 93 25 063

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege/ Grabpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

**Ich wünsche all' meinen Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch und freue mich auf
gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr!**



Kurz nur ist die Weihnachtszeit,
der Jahreswechsel nicht mehr weit.
Das neue Jahr soll gut gelingen,
Gesundheit, Glück und Freude bringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
in dieser Zeit frohe und besinnliche Festtage
sowie einen guten Start in das Jahr 2010.

Kfz-Service Jens Weller

Bahnhofstraße 26 • 03116 Drebkau
Tel. (03 56 02) 6 02



*Das Praxisteam der
Physiotherapie Kerstin Huber*

*wünscht allen Patienten, Freunden und
Bekanntem ein fröhliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2010!*



www.holzof-lehmann.de

**Forst- & Gartentechnik
Lehmann**

Verkauf - Beratung - Reparatur: 0151 / 58 82 01 38

Unsere Leistungen:

- Verkauf, Vermietung und Reparatur von Forst- und Gartentechnik wie Rasenmäher, Gartenhäcksler, Kettensägen, Holzspalter
- Schärfen von Sägeketten aller Art
- Annahme von Kompostabfällen und Baumverschnitt
- Verkauf von Mutterboden und Kaminholz



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

TBG Thieme GmbH

Stradowe Straße 2 * 03116 Drebkau/Papproth
Telefon 035602/21799 * Telefax 035602/21800



Anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit



möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente bei unserer Tochter und Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an Frau Pfarrerin Angelika Scholte-Reh für die feierliche Andacht und der Organistin, den Girlandenflechtern, der Freiwilligen Feuerwehr Greifenhain, dem Bürgermeister Herrn Altekrüger, dem Ortsvorsteher Herrn Kloas, dem Club der Fröhlichen Leute sowie der Gaststätte Hartnick in Siewisch und allen, die zur festlichen Umrahmung beigetragen haben.

Else & Oskar Schütz

Greifenhain, 03.12.2009



*Ein frohes Fest
und alles Gute
für das neue Jahr.*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Geschäftsjahr

Für Ihr Fuß-Feß-Wohl

Birgit Pohl

Med. Fuß-Pflege / Massage
03116 Drebkau
Felix-Meyer-Strasse 40
Tel.: (03 56 02) 20 622 oder 835

Anlässlich meines

70. Geburtstages



möchte ich mich für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen ganz herzlich bei meiner Familie, meinen Verwandten, unseren Nachbarn und Freunden sowie bei der Gewerkschaft IG Bergbau, der SG Einheit Drebkau, der Allligamannschaft mit Fanclub bedanken. Besonderer Dank gilt der Gaststätte Scholsching für die sehr gute Bewirtung.

Karl-Heinz Standke

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Blumen & Pflanzenmarkt



03116 Drebkau
Am Netto-Markt Hauptstraße 14
Tel.: 03 56 02/ 3 06 88 Tel.: 03 56 02/ 2 06 37

Gärtnerei Lehmann
03116 Drebkau/ OT Siewisch
Drebkauer Straße 14, Tel.: 03 56 02/ 9 87



Wir sagen allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

Ein besonderer Dank gilt der Gaststätte Treff 97 in Groß Oßnig für die vorbildliche Bewirtung und dem Reisedienst Weller für die Fahrt zur Gaststätte und zurück.

Ingeburg & Werner Scholz
Schorbus, 05. Dezember 2009



*Frohe Weihnachten und immer gute Fahrt
im Jahr 2010 wünscht*

**FAHRSCHULE
HERRMANN**



Ingbert Herrmann Tel./Fax. 035602-21485
Hauptstrasse 19 Funk 0171-8832424
03116 Drebkau OT Leuthen

Auch im neuen Jahr Ausbildung in den Klassen A + B
(Theorie jeweils Di, Mi, Do 17 – 20 Uhr Direkteinstieg jederzeit möglich)
sowie Führerschein mit 17, Auffrischung für ältere Fahrer und
Durchführung von Verkehrsteilnehmerschulungen.

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden

**ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr**

Bau- und Möbelfischlerei
sowie
**Getränke-, Post- und
Lottoagentur**

Manuela Nicolao

Spremlinger Straße 10
03116 Drebkau



**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2010!**

≡ K. Richter ≡
FAHRSCHULE



Hauptstelle: Grünstraße 19, 03116 Drebkau,
Tel.: 0172-3576975
Bürozeit: Dienstag, 17.00 - 19.00 Uhr

Zweigstelle: Cötbuser Straße 28, 03119 Welzow
Bürozeit: Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr

Frohe Weihnacht

und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.



**Tischlerei
Horst Schulze & Sohn**

- Türen - Jalousien
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Ornament- u. Thermoverglasung
- Denkmalspflege

Laubster Dorfstraße 29 • 03116 Drebkau/ OT Laubst
Tel.: 035602/ 2 06 64 • Fax: 035602/ 5 15 55
Funk-Tel.: 0170/ 159 17 45
e-mail: Schulze-Laubst@t-online.de



Weihnachten rückt immer näher!

Wir empfehlen Ihnen
auch in diesem Jahr unser
vielfältiges Weihnachtsangebot:

- verschiedene Sorten Stollen in altbewährter
handwerklicher Qualität
- saftige Baumkuchen
- Weihnachtsschnitte, Mandeltaler, Lebkuchen

Eine ruhige Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre:



Konditorei Fuchs
Inh: Heike Staude,
Altdöbern
Filialen in Drebkau:
Penny-Markt,
Tel: 22334
Netto-Markt,
Tel: 20597

**Köhne Heinrich Fiedler
Rechtsanwälte**

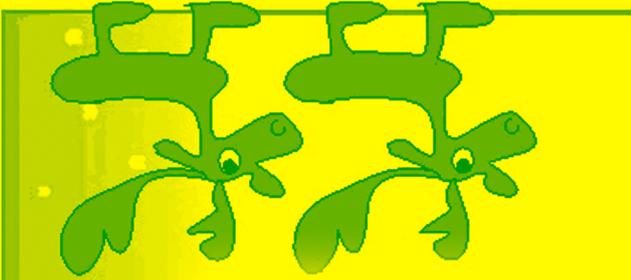
*Wir wünschen allen unseren Mandanten ein frohes
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen
guten Rutsch in ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 2010!*

Rechtsanwälte Köhne Heinrich Fiedler
Straße der Jugend 105, 03046 Cottbus,
Tel: 0355/ 48 57 66, www.khf-recht.de

*Wir wünschen unseren Anzeigenkunden,
allen Lesern des Drebkauer Heimatblattes
und allen Freunden und Bekannten ein ruhi-
ges und besinnliches Weihnachtsfest sowie
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2010!*

Druckerei Greschow

Inh. Michael Greschow & Ronny Lück
Kochstr. 23 • 03119 Welzow
Tel.: 03 57 51/ 270 83 • Fax: 03 57 51/ 270 82
www.druckerei-greschow.de



Auch wenn in der vorweihnachtlichen Zeit manchmal alles Kopf zu stehen scheint - wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2010 nur das Beste und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

DURÄUMAT - Agrotec
 Agrartechnik GmbH
 Karl-Marx-Str. 6
 03103 Neupetershain
 Tel.: 035751 / 2540
 Fax. 035751 / 25440
neupetershain@duraeumat-agrotec.de



Landtechnik LÖWE-Heisatec Metallbau

Zum Weihnachtsfest ☆☆☆
 besinnliche Stunden

zum Jahresende
 Dank für Ihr Vertrauen und Treue ☆

zum Neuen Jahr ☆☆☆
 Gesundheit, Glück, Erfolg und
 weitere gute Zusammenarbeit ☆
wünscht Ihre ☆

BHG Handelszentren GmbH
 Chausseestr. 1 • 030116 Drebkau OT Leuthen
 Tel: 035602/ 914 • Fax: 035602/21533
 geänderte Öffnungszeiten:
 24.12.09 bis 14.00 Uhr • 31.12.09 bis 16.00 Uhr

Feuerwerksvorführung am 28.12.09 ab 17.00 Uhr
 Anschließend können Sie gern Ihre Bestellung abgeben, die
 dann am 30.12. zur Abholung bereit liegt.
Silvesterverkauf ab dem 29.12.09

Wegen Inventur ist unsere Filiale am 02.01.2010 geschlossen.



Die Treue der Kunden ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
 Ihr Team vom

Autohaus AVS - GmbH Drebkau

Chevrolet- & KIA-Vertragshändler
 Schwarzer Weg 112 • 03116 Drebkau • Tel. 03 56 02/7 33/7 34 • Fax 7 63

WBD -

Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.



*Angenehmes Wohnen
erleben bei uns ...*

ACHTUNG! Unser Büro ist in der Zeit vom 24.12.2009 bis 03.01.2010 nicht besetzt.

Bei auftretenden Havarien während dieser Zeit können Sie sich an den im Aushang genannten Havariedienst wenden.

Wir bitten Sie, diesen nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen, da sonst der Auftraggeber die Kosten übernehmen muss.

HINWEIS

Wie alljährlich, weisen wir auch dieses Jahr darauf hin, dass Reste von abgebrannten Feuerwerkskörpern sofort, spätestens am 01.01.2010, in den entsprechenden Müllbehältern zu entsorgen sind. Dadurch entfallen zusätzliche Arbeiten für die übrigen Mieter und das neue Jahr kann ohne Streit und Ärger beginnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WBD Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 22
03116 Drebkau – Tel. 035602/576-0
info@wbd-drebkau.de



*Für die kommenden Feiertage
wünschen wir all unseren
Mietern eine schöne und
besinnliche Zeit, sowie einen
guten Rutsch ins Jahr 2010*



*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch*

*Für Ihre Treue und das
entgegengebrachte Vertrauen im zu
Ende gehenden Jahr, möchte ich mich
ganz herzlich bedanken und wünsche all meinen
Kunden, Freunden und Verwandten eine schöne,
ruhige und erholsame Weihnachtszeit sowie einen
guten Start ins neue Jahr.*

Die Nagelnetti

Netti's Nail Design
Für ein schönes Handgefühl.



Drebkauer Hauptstraße 22
03116 Drebkau
Termine unter: (0171) 4954966
email: annett-boehme@t-online.de

Annett Böhme

Wir haben Nachwuchs...in liebevolle Hände abzugeben

Unser Sonnenschein Brandy, geboren am 26.04.2007, bekam am 09. November 2009 ihren ersten Nachwuchs.

Wir haben ab Mitte Januar reinrassige, gesunde, vitale und bestens sozialisierte South African Boerboel Welpen, nur noch 2 wundervolle Rüden, in liebevolle Hände abzugeben.

Die Welpen sind bei der Abgabe entwurmt, geimpft, gechipt und erhalten natürlich Papiere.

Der South African Boerboel eignet sich als idealer Familienhund, und fühlt sich nur als voll integriertes Familienmitglied wohl.

Er ist sehr kinderlieb, verschmust, treu aber auch gleichzeitig aufgeweckt und wachsam.

Bei ernsthaftem Interesse und Fragen bitte melden unter:

Telefon: 03578-774336 oder E-Mail: dirk.poenisch@t-online.de

oder www.bayernboerboel.de

Wer sich gern vorab ein eigenes Bild von Brandy, ihren Welpen, ihrem Wesen und Charakter machen möchte, ist jederzeit herzlich bei uns willkommen!!!

(nach telefonischer Absprache)

